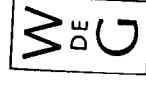


5
Carl-Ludwig Holtfrerich

Die deutsche Inflation 1914–1923

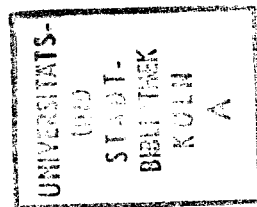
Ursachen und Folgen
in internationaler Perspektive



468235

Walter de Gruyter · Berlin · New York 1980

Dr. Carl-Ludwig Holtfreich
 Professor für neuere Wirtschafts- und Sozialgeschichte
 an der J. W. Goethe-Universität, Frankfurt/M.



CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

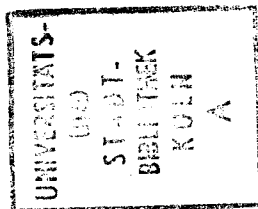
Holtfreich, Carl-Ludwig:
 [Die deutsche Inflation neunzehnhundertvierzehn bis
 neunzehnhundertdreißig]
 Die deutsche Inflation 1914 – 1923 : Ursachen u. Fol-
 gen in internat. Perspektive / Carl-Ludwig Holtfre-
 rich. – Berlin, New York : de Gruyter, 1980.
 ISBN 3-11-008318-3

© Copyright 1980 by Walter de Gruyter & Co., vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung,
 J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung Georg Reimer, Karl J. Trübner, Veit & Comp., Berlin 30.
 Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Überset-
 zung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Photokopie, Mikrofilm
 oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter
 Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Printed in
 Germany.
 Satz: Turte Druckerei GmbH, Salzweg-Passau. Druck: Karl Gerike, Berlin.
 Bindearbeiten: Dieter Mikolaj, Berlin.

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen	VII
Verzeichnis der Schaubilder	X
Verzeichnis der Abkürzungen	X
Einleitung	1
I. Stand der Forschung	1
II. Zielsetzung der Arbeit	4
1. Kapitel: Indikatoren der Inflation	9
I. Inflationstypen	9
II. Preis- und Kaufkraftentwicklung	13
A. Wechselkurs und Großhandelspreise	13
B. Lebenshaltungskosten	24
1. Indexproblematik	24
2. Verschiedene Lebenshaltungskostenindizes	26
III. Geldmengen- und Liquiditätsentwicklung	44
A. Theoretische Vorbemerkungen	44
B. Empirische Befunde	47
1. Geldmenge	47
2. Liquidität	61
C. Indikatoren des Geldüberhangs	76
2. Kapitel: Faktoren der Inflation	93
I. Vorbemerkungen	93
II. Faktoren der Geldmengenentwicklung	97
A. Finanzpolitik des Reichs	97
1. Kriegsfinanzierung	97
a) Theoretische Vorbemerkungen	98
b) Praktische Vorschläge, Maßnahmen und Ergebnisse	104
2. Finanzpolitische Optionen 1919	115
3. Der Einfluß der Reparationen	135
B. Kreditpolitik der Reichsbank	154
1. Reichsbankpolitik im theoretischen Streit der Zeitgenossen ..	154

Dr. Carl-Ludwig Holtfreich
 Professor für neuere Wirtschafts- und Sozialgeschichte
 an der J. W. Goethe-Universität, Frankfurt/M.



CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Holtfreich, Carl-Ludwig:

[Die deutsche Inflation neunzehnhundertvierzehn bis neunzehnhundertdreißig]

Die deutsche Inflation 1914–1923 : Ursachen u. Folgen in internat. Perspektive / Carl-Ludwig Holtfreich. – Berlin, New York : de Gruyter, 1980.

ISBN 3-11-008318-3

© Copyright 1980 by Walter de Gruyter & Co., vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung, J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung Georg Reimer, Karl J. Trübner, Veit & Comp., Berlin 30. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Printed in Germany.

Satz: Tutte Druckerei GmbH, Salzweg-Passau. Druck: Karl Gerike, Berlin.

Bindarbeiten: Dieter Mikolaj, Berlin.

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen	VII
Verzeichnis der Schaubilder	X
Verzeichnis der Abkürzungen	X
Einleitung	1
I. Stand der Forschung	1
II. Zielsetzung der Arbeit	4
1. Kapitel: Indikatoren der Inflation	9
I. Inflationstypen	9
II. Preis- und Kaufkraftentwicklung	13
A. Wechselkurs und Großhandelspreise	13
B. Lebenshaltungskosten	24
1. Indexproblematik	24
2. Verschiedene Lebenshaltungskostenindices	26
III. Geldmengen- und Liquiditätsentwicklung	44
A. Theoretische Vorbemerkungen	44
B. Empirische Befunde	47
1. Geldmenge	47
2. Liquidität	61
C. Indikatoren des Geldüberhangs	76
2. Kapitel: Faktoren der Inflation	93
I. Vorbemerkungen	93
II. Faktoren der Geldmengenentwicklung	97
A. Finanzpolitik des Reichs	97
1. Kriegsfinanzierung	97
a) Theoretische Vorbemerkungen	98
b) Praktische Vorschläge, Maßnahmen und Ergebnisse	104
2. Finanzpolitische Optionen 1919	115
3. Der Einfluß der Reparationen	135
B. Kreditpolitik der Reichsbank	154
1. Reichsbankpolitik im theoretischen Streit der Zeitgenossen	154

a) Darstellung und Kritik der Zahlungsbilanz- und Quantitätstheorie	155
b) Einordnung der Argumentation der Reichsbank	162
2. Diskontpolitik der Reichsbank	171
III. Faktoren der Produktionsentwicklung	179
IV. Faktoren der Geldnachfrage (Umlaufgeschwindigkeit)	183
V. Gewichtung der Faktoren	190
3. Kapitel: Wirkungen der Inflation	193
I. Konjunktur, Wachstum und Beschäftigung	193
A. Binnenwirtschaft	193
B. Außenwirtschaft	202
II. Inländische Verteilungswirkungen	218
A. Vorbemerkungen und Fragestellung	218
B. Entwicklung des Volkseinkommens	220
C. Entwicklung der Reallöhne	224
1. Lohnstatistik	224
a) Quellenkritik	224
b) Ergebnisse	228
2. Verbrauchsstatistik	246
a) Probleme	246
b) Ergebnisse	249
3. Gesundheitsstatistik	260
D. Die Verteilung des Volkseinkommens	264
1. Funktionelle Einkommensverteilung	265
2. Personelle Einkommens- und Vermögensverteilung	269
III. Internationale Verteilungswirkungen	277
A. Vorbemerkungen	277
B. Schätzverfahren und Ergebnisse	279
C. Kosten-Nutzen-Überlegungen	294
IV. Beendigung der Inflation und Korrektur einiger Wirkungen	298
A. Stabilisierung	298
B. Aufwertung	315
Zusammenfassung und Ergebnis	327
Nachwort	332
Literaturverzeichnis	333
Personenverzeichnis	355
Sachverzeichnis	357

Einleitung

I. Stand der Forschung

Drei Standardwerke charakterisieren den Forschungsstand zu den volkswirtschaftlichen Erscheinungen, Ursachen und Auswirkungen der deutschen Inflation zwischen 1914 und 1923, nämlich die von Frank D. Graham¹, Costantino Bresciani-Turroni² und Karsten Laursen/Jørgen Pedersen³. Gemeinsam ist ihnen,

- daß sie von nicht-deutschen Autoren verfaßt, nur im Ausland erschienen und nicht ins Deutsche übersetzt worden sind, was ein bezeichnendes Licht auf den Stand der wirtschaftshistorischen „Vergangenheitsbewältigung“ dieser für die deutsche Geschichte außerordentlich wichtigen und nachhaltig prägenden Periode wirft,
- daß sie sich mit der Periode nach dem Ersten Weltkrieg befassen, obwohl in der Finanzpolitik des Deutschen Reiches während des Ersten Weltkrieges der Grundstein zur inflationären Entwicklung der Nachkriegsjahre gelegt war,
- daß sie von Ökonomen mit vornehmlich theoretischen Interessen verfaßt wurden,
- daß historisches Quellenmaterial, das über die Absichten der damaligen wirtschaftspolitischen Entscheidungsträger oder den Ablauf von Entscheidungsprozessen Auskunft geben könnte, nicht herangezogen wurde oder nicht herangezogen werden konnte.

Sie unterscheiden sich vor allem in der jeweils zugrundegelegten Theorie, aus der heraus das inflationäre Geschehen der Nachkriegsjahre erklärt wird. Graham und Bresciani-Turroni verwandten die auch unter den Zeitgenossen

¹ Frank D. Graham: *Exchange, Prices, and Production in Hyper-Inflation: Germany, 1920–1923*, New York (1930) 1967.

² Costantino Bresciani-Turroni: *The Economics of Inflation. A Study of Currency Depreciation in Post-War Germany*, London (1937) 1968. Erste Auflage im italienischen Original 1931. Bresciani-Turroni hatte die Inflation als Augenzeugen und sachverständiger Beobachter mit Zugang zu nicht-öffentlichen Informationen erlebt, und zwar in Berlin als Beauftragter der Reparationskommission.

³ Karsten Laursen und Jørgen Pedersen: *The German Inflation 1918–1923*, Amsterdam 1964.

der Inflation kontroversen Theorien: Graham vertrat stärker die sog. Zahlungsbilanztheorie und sah in den Reparationsforderungen an Deutschland, also einem ausländischen Faktor, eine wesentliche Ursache der Inflation. Bresciani-Turroni favorisierte demgegenüber die Inflations- oder Quantitätstheorie zur Erklärung der äußeren (Wechselkurs) und inneren Geldentwertung; er sah die Hauptursache der Inflation also in der binnenländischen Wirtschaftspolitik.⁴ Nach der sog. Keynes'schen Revolution in der Wirtschaftstheorie verwandten Laursen/Pedersen die Lohndruckhypothese zur Erklärung der Preissteigerungen in Deutschland 1918–23 und wiesen der Geldmenge in der Tradition von Keynes eine eher passive Rolle zu. Graham und Laursen/Pedersen akzentuierten die wachstums- und beschäftigungsfördernde Wirkung der Inflation, die zur sozialen Befriedung der Weimarer Republik beigetragen haben dürfte.⁵ Demgegenüber betonte Bresciani-Turroni die strukturelle Fehlentwicklung der Wirtschaft, die als Folge der frenetischen Flucht in die Sachwerte und der hektischen Investitionstätigkeit eingetreten, in ihrem vollen Ausmaß aber erst nach der Stabilisierung in struktureller Arbeitslosigkeit und in der Notwendigkeit umfassender Rationalisierungsmaßnahmen offen zutage getreten sei.⁶ Laursen/Pedersen argumentierten, daß durch die Inflation nicht nur ein größeres Sozialprodukt zu verteilen war, sondern aufgrund der Vollbeschäftigungstendenzen auch gleichmäßiger verteilt wurde als es bei einer alternativen, stabilitätsorientierten Währungspolitik wie der, die im Ausland zur Depression von 1920/21 führte, hätte geschehen können.⁷ Demgegenüber behauptete Bresciani-Turroni, daß die große deutsche Inflation eine „Revolution der sozialen Klassen“ hin zu größerer Ungleichheit bewirkt habe. Sie habe Millionen Menschen in die Armut getrieben, während einige Wenige das Volksvermögen in ihre Hände zu bringen gewußt hätten.⁸

⁴ Der bekannte britische Geldtheoretiker D. H. Robertson, der ansonsten viel Lob für Bresciani-Turronis Studie fand, sah die wesentliche Schwachstelle der im Buch vertretenen Position darin, daß Bresciani-Turroni die Verantwortung für die Inflation einzig vor die Tür der deutschen Politiker gelegt hatte. Er würdige nicht gebührend „those victorious Powers whose blind rapacity helped to impose on the leaders of the young Republic a task so manifestly beyond their strength. I for one feel . . . that in this single but important respect this book lacks balance.“ D. H. Robertson (Rez.) „C. Bresciani-Turroni: Economics of Inflation . . .“ in: *Economica*, Vol. 5, 1938, S. 234.

⁵ Heinz Haller (Die Rolle der Staatsfinanzen für den Inflationsprozeß, in: Deutsche Bundesbank (Hrsg.): *Währung und Wirtschaft in Deutschland 1876–1975*, Frankfurt/M. 1976, S. 152) urteilte kürzlich sogar: „Das Überleben der parlamentarischen Demokratie war, um es nochmals zu sagen, der große positive Effekt, den die Inflation hatte.“

⁶ C. Bresciani-Turroni: *Economics of Inflation* . . . , S. 403ff., 195ff.

⁷ K. Laursen und J. Pedersen: *German Inflation* . . . , S. 120–123.

⁸ C. Bresciani-Turroni: *Economics of Inflation* . . . , S. 404. Lionel Robbins vertrat im Vorwort

Die ausgesprochen gegensätzlichen Einschätzungen der Ursachen oder Wirkungen der deutschen Inflation nach dem Ersten Weltkrieg reflektieren nicht nur theoretische Dichotomien, sondern auch den unzureichenden Forschungsstand über wirtschaftliche und soziale Prozesse während der Inflationsjahre. Statistische Darstellungen der deutschen Wirtschaftsgeschichte enthalten für die Jahre 1914–23 zumeist Lücken.⁹ Der Historiker Gerald Feldman bezeichnete die Inflation 1914–23 kürzlich als „historiographische Wüste mit einigen wenigen Oasen“¹⁰ und forderte dazu auf, jenseits der rein wirtschaftstheoretischen Erklärungen auch die politischen Ursachen und Wirkungen zu behandeln.¹¹ Der Wirtschaftshistoriker Knut Borchardt warnte ebenfalls davor, die Inflation von 1914 bis 1923 mechanistisch als „Betriebsunfall einer kapitalistischen Wirtschaft“ zu sehen. „Sie ist im Gegenteil ein primär politisches Phänomen“, das zu beurteilen nur dann möglich sei, wenn man mitberücksichtige, „welche anderen Möglichkeiten zur Verfügung standen.“¹² Auch Peter-Christian Witt forderte dazu auf, die rein ökonomistische Betrachtungsweise des inflationären Geschehens in Deutschland 1914–23 aufzugeben und die Behandlung der „Währungspolitik wieder in ihren Kontext, d.h. die Gesamtheit finanzpolitischer Entscheidungsprozesse“ einzuordnen und die zugrundeliegenden politischen Entscheidungen zu analysieren.¹³

zu diesem Buch sogar die später popularisierte These: „Hitler is the foster-child of the inflation.“ (S. 5).

⁹ Vgl. Walther G. Hoffmann u. a.: *Das Wachstum der deutschen Wirtschaft seit der Mitte des 19. Jahrhunderts*, Berlin 1965. Statistisches Bundesamt: *Bevölkerung und Wirtschaft 1872–1972*, Stuttgart 1972, S. 87ff.

¹⁰ Gerald D. Feldman: *Gegenwärtiger Forschungsstand und künftige Forschungsprobleme zur deutschen Inflation*, in: Otto Büsch und Gerald Feldman (Hrsg.): *Historische Prozesse der deutschen Inflation 1914 bis 1924*. Ein Tagungsbericht, Berlin 1978, S. 3.

¹¹ Ebenda, S. 10, 18. Feldman selbst ist durch umfassende Studien zum politischen Kräftespiel während der Inflationsjahre hervorgetreten. Vgl. seine Bücher: *Army, Industry, and Labor in Germany 1914–1918*, Princeton 1966. *Iron and Steel in the German Inflation 1916–1923*, Princeton 1977 und zusammen mit Heidrun Homburg: *Industrie und Inflation. Studien und Dokumente zur Politik der deutschen Unternehmer 1916–1923*, Hamburg 1977.

¹² Zu den politischen Aspekten von Inflation und Stabilisierung vgl. die breit angelegte, materialreiche Studie von Charles S. Maier: *Recasting Bourgeois Europe. Stabilization in France, Germany, and Italy in the Decade After World War I*, Princeton 1975.

¹³ Knut Borchardt: *Die Erfahrung mit Inflationen in Deutschland*, in: J. Schlemmer (Hrsg.): *Entscheidung durch Inflation? Fragen der Geldwertstabilität*, München 1972, S. 17. Die politische (interessengebundene) Dimension von Inflation findet nunmehr zunehmend auch unter Ökonomen Berücksichtigung. Vgl. den Sammelband *Fred Hirsch und John H. Goldthorpe* (Hrsg.): *The Political Economy of Inflation*, London 1978.

¹⁴ Peter-Christian Witt: *Finanzpolitik und sozialer Wandel in Krieg und Inflation 1918–1924*, in: H. Mommsen, D. Petzina und B. Weisbrod (Hrsg.): *Industrielles System und politische Entwicklung in der Weimarer Republik*, Düsseldorf (1974) 1977, S. 397.

II. Zielsetzung der Arbeit

Aus den obigen Bemerkungen läßt sich die Zielsetzung dieser Studie ableiten. Sie soll dazu beitragen, das unzureichende historiographische Bild der deutschen Inflation 1914–23 in ausgewählten Teilbereichen zu vervollständigen, jenseits spezieller Forschungsbeiträge jedoch einen allgemeinen Überblick über Erscheinungen, Ursachen und Wirkungen der Inflation vermitteln. Um der Kritik an den oben erwähnten Standardwerken zur Inflation und um den neuerdings formulierten Forschungsansprüchen Rechnung zu tragen, wird besonderer Wert darauf gelegt, die Kriegsjahre als finanzpolitische Geburtsstunde der Inflation in die Betrachtung einzubeziehen, jenseits der rein ökonomischen Erklärungen die innen- und außenpolitischen Faktoren mitzubetrachten, die die Veränderungen der ökonomischen Variablen mitbestimmen haben, einen Beitrag zur Schließung der statistischen Lücken im Bild der deutschen Inflation zu leisten und nicht zuletzt die inflationäre Entwicklung in Deutschland im internationalen Zusammenhang und Vergleich zu sehen.

Der internationale Aspekt ist vor allem deswegen unerläßlich, weil monetäre und damit verbundene ökonomische Entwicklungen – von den politischen ganz zu schweigen – in Deutschland nicht in Isolation von der Außenwelt abliefern. Gerade weil es sich im Fall Deutschland um eines der bedeutendsten Industrieländer der Welt handelte, machten die Wirkungen der inflationären Politik sich auch im Ausland – man kann sagen, in der Weltwirtschaft – bemerkbar. Auch haben umgekehrt politische Entscheidungen oder ökonomische Abläufe im Ausland auf die wirtschaftliche (und politische) Entwicklung in Deutschland eingewirkt und zumindest den Entscheidungsspielraum mitbestimmt, innerhalb dessen wirtschaftspolitische Optionen offenstanden. Die Reparations-, Außenhandels- oder Anleihopolitik des Auslandes gegenüber Deutschland bieten dafür deutliche Beispiele. Rein interne Entscheidungen auf dem Gebiet der Geld-, Finanz- und Konjunkturpolitik anderer wichtiger Länder haben jedoch ähnliche Rückwirkungen auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Entwicklung in Deutschland gehabt.

Schließlich ist der internationale Vergleich aus Gründen der Logik unverzichtbar, um aus komplexen Ursache-Wirkungszusammenhängen, die die historischen und damit auch die rein wirtschaftsgeschichtlichen Abläufe in vielfältiger Weise beeinflussen, diejenigen herauszupräparieren, die speziell der Inflation als Faktor oder Ergebnis zugerechnet werden können. Denn viele der ökonomischen, sozialen und politischen Probleme und Erscheinungen der er-

sten Nachkriegsjahre waren auch Ländern gemeinsam, deren währungspolitische Entwicklung völlig unterschiedlich verlief, so z. B. Großbritannien mit seiner nach 1919 deflationären Entwicklung und Deutschland mit seiner Inflation. Das Problem des Wiederaufbaus und der Umstellung der Wirtschaft von Kriegs- auf Friedensproduktion stellte sich in allen direkt und indirekt an der Kriegswirtschaft beteiligten Ländern nach dem Ersten Weltkrieg und ist mit unterschiedlichen währungspolitischen Varianten zu lösen versucht worden. Schon Franz Eulenburg warnte deshalb in seiner frühen Untersuchung der sozialen Auswirkungen der Inflation davor, „bei der Verkettung mehrerer Ursachenreihen die Veränderung in der sozialen Struktur auf die eine Komponente [die Währungsverhältnisse] zurückzuführen.“¹⁴ Es müsse daher die Frage lauten: „Wieviel von der Gesamtwirkung ist mithin auf die anderen Ursachen, wieviel auf die Währung allein zu setzen?“¹⁴ Dem internationalen Vergleich zur Lösung dieses Problems stand er zwar skeptisch gegenüber, „da die gesamten Bedingungen etwa zwischen Deutschland und England zu sehr voneinander abweichen.“¹⁵ Jedoch scheint mir der internationale neben dem intertemporalen Vergleich die einzig verfügbare Methode, um eine Willkür in der Zurechnung von Ursachen und Wirkungen der Inflation zu vermeiden. Daß man dabei nicht immer streng systematisch oder gar ökonometrisch vorgehen kann, versteht sich bei einem so facettenreichen historischen Prozeß wie einer Inflation von selbst. Entwicklungen im Ausland werden daher entweder als Kontrast- oder Parallelerscheinung zu Abläufen in Deutschland eher illustrativ und deskriptiv zur Verdeutlichung der Entwicklung oder Bekräftigung der Erklärung im deutschen Fall herangezogen, zumal der systematische Vergleich inflationärer Entwicklungen nach dem Ersten Weltkrieg in der hervorragenden Völkerbund-Studie von Ragnar Nurkse¹⁶ geleistet worden ist, darüber hinaus der ökonometrische Vergleich von sieben hyperinflationären Entwicklungen im zwanzigsten Jahrhundert von Phillip Cagan¹⁷.

Die Untersuchung ist in drei Kapitel gegliedert. Im ersten wird die deutsche Inflation in ihren Erscheinungsformen behandelt, nämlich als Prozeß anhaltender Preissteigerungen oder eines anhaltenden Verlustes an äußerer und innerer Kaufkraft der Währung – so wird Inflation heute definiert – und als Prozeß des Geldmengenwachstums – wie es der ursprünglichen Wortbedeutung

¹⁴ Franz Eulenburg: Die sozialen Wirkungen der Währungsverhältnisse, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 122, 1924, S. 749.

¹⁵ Ebenda.

¹⁶ Ragnar Nurkse: The Course and Control of Inflation. A Review of Monetary Experience in Europe after World War I, Genf 1946.

¹⁷ Phillip Cagan: The Monetary Dynamics of Hyperinflation, in: M. Friedman (Hrsg.): Studies in the Quantity Theory of Money, Chicago 1956, S. 25–117.

und dem zeitgenössischen Gebrauch des Wortes noch stärker entsprach¹⁸. Dieser Teil ist stark von der Diskussion statistischer Probleme bei der Messung des Inflationsphänomens geprägt. Er dürfte vornehmlich für Ökonomen von Interesse sein. Diejenigen unter den Lesern, die sich stärker für die politischen Aspekte und sozialen Folgen der Inflation interessieren, können ohne Schaden mit der Lektüre des zweiten Kapitels beginnen. Der zweite Teil nämlich beschäftigt sich mit den ökonomischen und jenseits der ökonomischen mit den politischen Ursachen, Einflußfaktoren oder Bedingungen der Inflation, insbesondere mit der Finanzpolitik des Reiches im Krieg und danach, mit der Bedeutung des Reparationsproblems für die Inflation, mit der Kreditpolitik der Reichsbank und deren politischen Handlungsspielräumen und Absichten, mit den von den realen Produktionsmöglichkeiten ausgehenden Beiträgen zur Diskrepanz zwischen realem Güterangebot und monetärer Nachfrage und schließlich mit dem von der politischen Entwicklung besonders stark geprägten „Vertrauensfaktor“ für die Wertbeständigkeit des Geldes und damit für die Geldnachfrage, deren Schwankungen den Verlauf der Inflation auf kurze Sicht prägen. Das dritte Kapitel ist den Wirkungen der Inflation gewidmet, insbesondere auf Wachstum und Beschäftigung, also auf die Größe des Sozialprodukts, und auf die Verteilung des Volkseinkommens im Inland. Darüber hinaus werden aber auch konjunkturbelebende Wirkungen der deutschen Inflation auf die Wirtschaft des Auslandes, insbesondere in der Weltwirtschaftskrise 1920/21, untersucht. Schließlich wird auch herausgearbeitet, daß die Nachkriegsinflation in einem Umfang, der den deutschen Kapitalimporten in der zweiten Hälfte der 1920er Jahre kaum nachstand, Verteilungswirkungen zwischen der deutschen Volkswirtschaft als ganzer und dem Ausland zugunsten Deutschlands entfaltete, die bei der Bewertung des Gesamtphänomens stark zu Buche schlugen. Die Untersuchung endet mit einem Überblick über die schließlich unausweichlichen Stabilisierungsmaßnahmen und über die sog. Aufwertungsgesetzgebung, mit der einige Verteilungswirkungen nachträglich korrigiert werden sollten.

Um Einseitigkeiten in der theoretischen Interpretation zu vermeiden, wird bei der Behandlung der Faktoren ebenso wie der Wirkungen der Inflation auf ein möglichst breites Spektrum Wert gelegt. Der Leser hat so die Möglichkeit, die für ihn *wesentlichen* Faktoren oder Wirkungen nach seiner eigenen Präferenzstruktur auszusuchen und zu bewerten. Denn schließlich hängt es von der individuellen Wertordnung ab, ob man die mit der Inflation verbundenen

¹⁸ Zur schillernden Wortbedeutung vgl. Kurt Singer: Art. „Inflation“, in: HdStW, Bd. 5, Jena 1923, S. 444f. Friedrich Bendixen: Das Inflationsproblem, Stuttgart 1917, S. 11–13. Fritz Neumark: Begriff und Wesen der Inflation, Jena 1922, S. 11ff.

Wirkungen für eine erwünschte oder unerwünschte Erscheinung hält. Bewertet man z. B. die kurzfristigen Wirkungen auf Wachstum und Beschäftigung positiv und höher als vielleicht negative Verteilungswirkungen, wird man theoretische Interpretationen bevorzugen, die – wie die von Laursen/Pedersen – die präferierten positiven Ursache-Wirkungszusammenhänge hervorkehren und die Inflation als natürliches Ergebnis der gegebenen Bedingungskonstellation, nicht als Strategie oder böse Absicht, sondern als einen „Mangel an Politik“ erscheinen lassen¹⁹.

Auch wenn man die Inflation als ein zu vermeidendes Übel ansieht, hängt es von der individuellen Wertordnung ab, welchen Preis man für die Bekämpfung der Inflation zu zahlen bereit ist. Dann wird man die theoretischen Interpretationen bevorzugen, die den Preis im Verhältnis zu den Vorteilen der Stabilisierung erträglich erscheinen lassen. Besteht z. B. die Möglichkeit, die Inflation durch eine Verbesserung der Zahlungsbilanz (etwa durch Aufnahme langfristiger Auslandsanleihen) oder alternativ durch Abbau von Ausgabenüberschüssen in den öffentlichen Haushalten zu bekämpfen, wird man die Zahlungsbilanztheoretische Interpretation – etwa à la Graham – bevorzugen, wenn man die Anstrengungen zur Verbesserung der Zahlungsbilanz für erträglich, die depressiven Wirkungen eines Abbaus der Ausgabenüberschüsse in den öffentlichen Haushalten jedoch für einen zu hohen Preis für die Wiedererlangung der Stabilität hält. Rein quantitätstheoretische Interpretationen – wie die von Bresciani-Turroni – werden von denjenigen bevorzugt, die – selbst unter außergewöhnlichen außenpolitischen und innenpolitischen Verhältnissen, wie in Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg – den sozialen Nutzen einer Stabilisierung des Geldwertes höher einschätzen als die sozialen Kosten, die mit einer deflationären Finanz- und Währungspolitik verbunden sind. Großbritannien's Entscheidung für die Deflation nach dem Ersten Weltkrieg ist ein Beispiel für das Vorherrschen einer solchen Wertordnung bei den für die Finanz- und Währungspolitik zuständigen Entscheidungsträgern. Die Quantitätstheorie ist daher nicht zu Unrecht als die „englische“ Theorie bezeichnet worden²⁰.

Eine Inflation als Output eines politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen „Produktionsprozesses“ kann – wie jeder Fabrikationsvorgang – als das Ergebnis verschiedener Inputs angesehen werden. Die Regelung des Produktionsausstoßes stellt sich als Problem daher ähnlich wie bei einer Maschine: Der Output kann auf unterschiedliche Weise verlangsamt werden, z. B. indem man die Stromzufuhr reduziert und so das Arbeitstempo der Ma-

¹⁹ K. Laursen und J. Pedersen: German Inflation . . . , S. 123.

²⁰ C. Bresciani-Turroni: Economics of Inflation . . . , S. 46.

schine drosselt oder indem man zwar die Energiezufuhr unverändert läßt, aber die Beschickung mit Vorprodukten in langsamerem Takt vornimmt. Während mittels beider Methoden das gewünschte Ergebnis erreicht werden kann, hängt die Entscheidung für eine der Alternativen offenbar vom Verhältnis der Kosten der beiden Anpassungsmaßnahmen ab. Da es aber – um hiermit auf die Inflation zurückzukommen – im gesellschaftlichen Bereich keinen objektiven Kostenmaßstab gibt, ist die Entscheidung für eine bestimmte Inflationstheorie und die durch sie nahegelegte wirtschaftspolitische Gegenmaßnahme jenseits der Überprüfung formaler und logischer Exaktheit und empirischer Relevanz ein auch subjektiv geprägter Vorgang.

Literaturverzeichnis

1. Unveröffentlichte Quellen
2. Statistiken offizieller Stellen
3. Bücher, Dissertationen, Aufsätze und sonstige Schriften
4. Periodika

1. Unveröffentlichte Quellen

Archiv der Hoover Institution, Stanford, California, Arthur N. Young Papers, Henry M. Robinson Papers

Archives Générales du Royaume, Brüssel, Papiers de Maurice Frère

Archives Nationales, Paris, Fond AJ 6: Commission de Reparation
Bundesarchiv Koblenz. Akten der Reichskanzlei (R 43 I), Akten des Reichsfinanzministeriums (R 2)

Harvard University, Cambridge, Mass., Frank W. Taussig Papers, Thomas W. Lamont Papers
Hoover Institution on War, Revolution and Peace, Stanford, Calif. Allied Powers (1919-) Reparation Commission: Documents Collected by the Second Committee of Experts, 1924
Library of Congress, Manuscript Division, Washington D. C., Leonard P. Ayres Papers
National Archives, Washington D. C., Records of the Department of State
Politisches Archiv des Auswärtigen Amts, Bonn, Akten der Abt. Wirtschafts-Reparationen
Public Record Office. Kew, Richmond, Surrey, England, Treasury Papers, Foreign Office Papers

2. Statistiken offizieller Stellen

Ausschuß zur Untersuchung der Erzeugungs- und Absatzbedingungen der deutschen Wirtschaft:
Die deutsche Zahlungsbilanz, Berlin 1930. Die Reichsbank, Berlin 1929. Der Bankkredit, Berlin 1930. IV. Unterausschuß (Arbeitsleistung), Bde. 1-9, Berlin 1927-1930.

Der Auswärtige Handel Deutschlands in den Jahren 1920, 1921 und 1922 verglichen mit dem Jahre 1913 nach Warengruppen, Warengattungen und Ländern. Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 310, Berlin 1924.

Banking and Monetary Statistics, hrsg. v. Board of Governors of the Federal Reserve System, Washington D. C. 1943.

Bevölkerung und Wirtschaft 1872-1972, hrsg. v. Statistischen Bundesamt, Stuttgart 1972.

British Labour Statistics. Historical Abstracts 1886-1968, London 1971.

Die deutsche Zahlungsbilanz der Jahre 1924-1933. Sonderheft 14 zu Wirtschaft und Statistik, Berlin 1934.

Die deutschen Banken 1924-1926. Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Nr. 3, Berlin 1927.

Deutsches Geld- und Bankwesen in Zahlen 1876-1975, hrsg. v. d. Deutschen Bundesbank, Frankfurt/M. 1976.

Deutschlands Wirtschaft, Währung und Finanzen. Im Auftrage der Reichsregierung den von der Reparationskommission eingesetzten Sachverständigenausschüssen übergeben, Berlin 1924.

Deutschlands Wirtschaftslage unter den Nachwirkungen des Weltkrieges, hrsg. v. Statistischen Reichsamt, Berlin 1923.

Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Nr. 1 ff., 1927 ff.

Enquête sur la Production. Rapport Général, Tome II, 2. hrsg. v. ILO, Paris 1924.

Fluctuations des salaires dans différents pays de 1914 à 1921, hrsg. v. ILO, Genf 1922.

International Abstracts of Economic Statistics 1919–1930, hrsg. v. International Conference of Economic Services, London 1934.

Die Kosten des Ernährungsbedarfs. Monatliche Ermittlungen, hrsg. v. Statistischen Amt der Stadt Berlin, Jg. 1 ff., 1920 ff.

Kuczynski, Robert R.: Postwar Labor Conditions in Germany. Bulletin of the US Bureau of Labor Statistics, No. 380, Washington D. C. 1925.

Die Lohn- und Gehaltserhebung von 1920. Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 293, Berlin 1921.

Statistical Abstracts for the United Kingdom 1913–1929, London 1931.

Statistisches Handbuch von Deutschland 1928–1944, hrsg. v. Länderrat des Amerikanischen Besatzungsgebiets, München 1949.

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 40 ff., 1919 ff.

Untersuchung des Bankwesens 1933, hrsg. v. Untersuchungsausschuß für das Bankwesen 1933, 2 Teile, Berlin 1933.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jg. 29 ff., 1920 ff.

Wage Changes in Various Countries 1914 to 1925, hrsg. v. ILO, Genf 1926.

Wattenberg, Ben J.: The Statistical History of the United States. From Colonial Times to the Present, New York 1976.

Wirtschaft und Statistik, Jg. 1 ff., 1921 ff.

Workers Standard of Life in Countries with Depreciated Currency, hrsg. v. ILO, Genf 1925.

Young, John P.: European Currency and Finance. Commission of Gold and Silver Inquiry. United States Senate, Foreign Currency and Exchange Investigation, Serial 9, 2 Vols., Washington, D. C. 1925.

Zahlen zur Geldentwertung in Deutschland 1914 bis 1923, hrsg. v. Statistischen Reichsamt, Berlin 1925.

Zeitschrift des Preußischen Statistischen Landesamts, Jg. 49 ff., 1909 ff.

3. Bücher, Dissertationen, Aufsätze und sonstige Schriften

Abel, Andrew, Rudiger Dornbusch, John Huizinga und Alan Marcus: Money Demand During Hyperinflation, in: Journal of Monetary Economics, Vol. 5 (1979), S. 97–104.

Abelshauser, Werner: Inflation und Stabilisierung. Zum Problem ihrer makroökonomischen Auswirkungen auf die Rekonstruktion der deutschen Wirtschaft nach dem Ersten Weltkrieg, in: O. Büsch und G. Feldman (Hrsg.): Historische Prozesse ..., S. 161–174.

Aereboe, Friedrich: Der Einfluß des Krieges auf die landwirtschaftliche Produktion in Deutschland, Stuttgart 1927.

Aereboe, Friedrich, H. Warmbold und A. Hesse: Preisverhältnisse landwirtschaftlicher Erzeugnisse im Kriege. Beiträge zur Kriegswirtschaft, Heft 6, Berlin 1917.

Agthe, A.: Lohnsteigerungen 1913 bis 1920, in: Wirtschaft und Statistik, Jg. 1, 1921, S. 81–84.

Albers, Edgar: Die Entstehungsgeschichte und der Streit um den wirtschaftlichen Charakter der deutschen Rentenmarkwährung, Berlin 1928.

Albrecht, Gerhard: Zur Krisis der Landwirtschaft, Jena 1924.

Aldcroft, Derek H.: Die zwanziger Jahre. Von Versailles zur Wall Street 1919–1929, München 1978.

—: The Inter-War Economy: Britain, 1919–1939, London 1970.

Die den Alliierten seit Waffenstillstand übermittelten deutschen Angebote und Vorschläge zur Lösung der Reparations- und Wiederaufbaufraage, Berlin 1923.

Die amtliche Höchstpreisstatistik, in: Zeitschrift des Preußischen Statistischen Landesamts, Jg. 61, 1921, S. 26⁺–28⁺.

Anders, Ferdinand: Der Stand der Aufwertung. Eine unparteiische Untersuchung ihrer volkswirtschaftlichen Grundlagen und ihrer Voraussetzungen, Berlin 1924.

Anderson, Oskar: Art. „Indexzahlen“, in: HdWW, Bd. 4, Stuttgart 1978, S. 98–108.

Angell, James: The Theory of International Prices, Cambridge, Mass. 1926.

Angelopoulos, Angelos: Die Einkommensverteilung im Lichte der Einkommensteuerstatistik, Leipzig 1931.

Arbeitszeit, Lohn und Verdienst in den Nürnberger Gewerben 1904–1919. Beilage zu den statistischen Monatsberichten der Stadt Nürnberg vom Mai 1920, Nürnberg 1920.

Bach, W.: Untersuchungen über die Lebensmittellieferung im Kriege und ihre physiologisch-hygienische Bedeutung auf Grund der Lebensmittelversorgung in Bonn während der Zeit vom 1. Juli 1916 bis 28. Dezember 1918, München o. J.

× Bagehot, Walter: Lombard Street. A Description of the Money Market, London 1873. Deutsch: Das Herz der Weltwirtschaft. Die Lombarden-Straße, Essen 1920.

× Balabkins, Nicholas: Germany under Direct Controls. Economic Aspects of Industrial Disarmament 1945–1948, New Brunswick N. J. 1964.

Bane, Suda L. und Ralph H. Lutz (Hrsg.): The Blockade of Germany After the Armistice. 1918–1919. Selected Documents of the Supreme Economic Council, American Relief Administration, and Other Wartime Organizations, London 1942.

Bang, Paul: Staatsbankrott oder -erneuerung? München 1920.

Bankenquete 1908–1909: Stenographische Berichte nebst Materialien, Heft 1–3, Berlin 1909–1910.

Bariety, Jacques: Les Relations Franco-Allemandes après la Première Guerre Mondiale. 10. Nov. 1918–10. Januar 1925: De l'Exécution à la Négociation, Paris 1977.

Baruch, Bernard M.: The Making of the Reparation and Economic Sections of the Treaty, New York 1920.

Baudis, Dieter und Helga Nussbaum: Wirtschaft und Staat in Deutschland vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1918/19, Berlin 1978.

Baumgartner, Wilfried: Le Rentenmark (15. Octobre 1923–11. Octobre 1924), Thèse Paris 1925.

Beckmann, Fritz: Die weltwirtschaftlichen Beziehungen der deutschen Landwirtschaft und ihre wirtschaftliche Lage 1919–1924, Bonn 1924.

Bendixen, Friedrich: Devaluation. Eine Richtigtstellung, in: Bank-Archiv, Jg. 19, 1919/20, S. 163–169.

—: Die Inflation als Rettungsmittel, in: Bank-Archiv, Jg. 19, 1919/20, S. 53–56.

—: Das Inflationsproblem, Stuttgart 1917.

—: Kriegsanleihen und Finanznot. Zwei finanzpolitische Vorschläge, Jena 1919.

—: Die Parität und ihre Wiederherstellung, in: Bank-Archiv, Jg. 18, 1918/19, S. 9–13.

—: Währungspolitik und Geldtheorie im Lichte des Weltkrieges, München (1915) 1919².

Bente, Hermann: Die deutsche Währungspolitik von 1914–1924, in: *Weltwirtschaftliches Archiv*, Bd. 23, 1926 I, S. 117*–191*.

Bergmann, Carl: *Der Weg der Reparationen. Von Versailles über den Dawesplan zum Ziel*, Frankfurt/M. 1926.

Berthold, Rudolf: Zur Entwicklung der deutschen Agrarproduktion und Ernährungswirtschaft zwischen 1907 und 1925, in: *Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte* 1974 II, S. 83–111.

Beusch, Paul: *Währungszerfall und Währungsstabilisierung*, Berlin 1928.

Biermer, Magnus: *Die finanzielle Mobilmachung*, Gießen 1913.

Bloomfield, Arthur J.: *Short-term Capital Movements Under the Pre-1914 Gold Standard*, Princeton Studies in International Finance, No. 11, Princeton 1963.

Bonn, Moritz Julius: *Die Stabilisierung der Mark*, Berlin 1922.

—: So macht man Geschichte. Bilanz eines Lebens, München 1953.

Borchardt, Knut: Die Erfahrung mit Inflationen in Deutschland, in: J. Schlemmer (Hrsg.): *Entscheidung durch Inflation? Fragen der Geldwertstabilität*, München 1972, S. 9–22.

—: Wachstum und Wechsellen 1914–1970, in: H. Aubin und W. Zorn (Hrsg.): *Handbuch der deutschen Wirtschafts- und Sozialgeschichte*, Bd. 2, Stuttgart 1976, S. 685–740.

—: Zwangslagen und Handlungsspielräume in der großen Wirtschaftskrise der frühen dreißiger Jahre: Zur Revision des überlieferten Geschichtsbildes, in: *Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*, 1979, S. 1–47.

Born, Karl Erich: *Die deutsche Bankenkrise 1931. Finanzen und Politik*, München 1967.

Bowley, A. L. and J. Stamp: *The National Income 1924. A Comparative Study of the Income of the United Kingdom in 1911 and 1924*, Oxford 1927.

Bräuer, Karl: *Die Neuordnung der deutschen Finanzwirtschaft und das neue Reichssteuersystem*, Stuttgart 1920.

—: Die Anpassung der Löhne und Gehälter an die Lebenshaltungskosten mit besonderer Rücksicht auf die deutschen und englischen Verhältnisse, Dresden 1922.

Bresciani-Turroni, Costantino: *The Economics of Inflation. A Study of Currency Depreciation in Post-War Germany*, London (1937) 1968³. Erste Auflage im italienischen Original 1931.

—: *The Movements of Wages in Germany During the Depreciation of the Mark and After Stabilization*, in: *Journal of the Royal Statistical Society*, Vol. 92 (1929), S. 374–414.

Brown, William A.: *The International Gold Standard Reinterpreted, 1914–1934*, 2 Bde., New York 1940.

Briefs, Götz: Art. „Kriegswirtschaftslehre und Kriegswirtschaftspolitik“, in: *HdStW*, Bd. 5, Jena 1923, S. 984–1022.

Briefs, Götz u. a.: *Die Hauswirtschaft im Kriege*, Berlin 1917.

Bry, Gerhard: *Wages in Germany 1871–1945*, Princeton 1960.

Büsch, Otto und Gerald Feldman (Hrsg.): *Historische Prozesse der deutschen Inflation 1914 bis 1924. Ein Tagungsbericht*, Berlin 1978.

Büscher, Gustav: *Die Inflation und ihre Lehren*, Zürich 1926.

Bumm, Franz (Hrsg.): *Deutschlands Gesundheitsverhältnisse unter dem Einfluß des Weltkrieges*, Stuttgart 1928.

Burchardt, Lothar: *Friedenswirtschaft und Kriegsvorsorge. Deutschlands wirtschaftliche Rückstrebungen vor 1914*, Boppard am Rhein 1968.

Burnett, Philip M.: *Reparation at the Peace Conference. From the Standpoint of the American Delegation*, 2 Bde., New York 1940.

Cagan, Phillip: *The Monetary Dynamics of Hyperinflation*, in: M. Friedman (Hrsg.): *Studies in the Quantity Theory of Money*, Chicago 1956, S. 25–117.

Calwer, Richard: *Monatliche Übersichten über Lebensmittelpreise*, Berlin 1914ff.

Cassel, Gustav: *Deutschlands wirtschaftliche Widerstandskraft*, Berlin 1916.

—: *Das Geldwesen nach 1914*, Leipzig 1925.

—: *Theoretische Sozialökonomie*, Leipzig 1918.

Caves, Richard E. und Ronald W. Jones: *World Trade and Payments. An Intr.*, Boston 1973.

Clausing, Gustav: *Die wirtschaftlichen Wechsellen von 1919 bis 1932*, Jena 1933.

Cohnstaedt, L.: *Ergebnisse der Bankquete*, Frankfurt/M. 1908.

Colm, Gerhard: Art. „War Finance“, in: *Encyclopedia of the Social Sciences*, Vol. 15, New York 1935, S. 347–352.

Committee on Currency and Foreign Exchange after the War (= Cunliffe Committee): *First Interim Report*, London 1919.

Currencies After the War. *A Survey of Conditions in Various Countries*, hrsg. v. LoN, London 1920.

Czada, Peter: *Die Berliner Elektroindustrie in der Weimarer Zeit. Eine regionalstatistisch-wirtschaftshistorische Untersuchung*, Berlin 1969.

—: Große Inflation und Wirtschaftswachstum, in: H. Mommsen u. a. (Hrsg.): *Industrielles System ...*, S. 386–395.

—: Ursachen und Folgen der großen Inflation, in: H. Winkel (Hrsg.): *Finanz- und wirtschaftspolitische Fragen der Zwischenkriegszeit*, SVS, N. F., Bd. 73, 1973, S. 11–43.

D'Abernon, Viscount: *The Diary of an Ambassador*, Vol. 2: *Rapallo to Dawes 1922–1924*, New York 1930.

—: German Currency. Its Collapse and Recovery 1920–1926, in: *Journal of the Royal Statistical Society*, Vol. 90 (1927), S. 1–40.

Dalberg, Rudolf: *Deutsche Währungs- und Kreditpolitik 1923–1926*, Berlin 1926.

—: Die neue deutsche Währung nach dem Dawes-Plan, Berlin 1924.

De Boor, Hans Otto: *Die deutsche Rentenbank und das Privatrecht. Eine Studie über die Grenzen zwischen bürgerlichem und öffentlichem Recht*, Berlin 1924.

Deane, Phyllis und W. A. Cole: *British Economic Growth 1688–1959. Trends and Structure*, Cambridge/UK 1964.

Denkschrift über die seit dem 9. November 1918 auf dem Gebiete der Sozialpolitik getroffenen Maßnahmen, in: *Verhandlungen der Verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung*, Bd. 335, Berlin 1920, Drucksache Nr. 215.

Denkschrift über die Finanzen des Deutschen Reichs in den Rechnungsjahren 1914 bis 1918, in: *Verhandlungen der Verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung*, Bd. 335, Berlin 1920, Drucksache Nr. 158.

Denkschrift über den künftigen finanziellen Bedarf des Reichs und seine Deckung, in: *Verhandlungen der Verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung*, Bd. 338, Berlin 1920, Drucksache Nr. 760.

Denkschrift über die finanzielle Lage des Reichs, in: *Verhandlungen des Reichstags*, Bd. 363, Berlin 1924, Drucksache Nr. 254.

Denkschrift über die Zahlungsfähigkeit Deutschlands für die Wiedergutmachung, Berlin 1920.

Die deutsche Finanzwirtschaft vor und nach dem Kriege. *Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs*, Nr. 14, Berlin 1930.

Die deutsche Vermögensbesteuerung vor und nach dem Kriege. *Statistik des Deutschen Reichs*, Bd. 337, Berlin 1927.

Das deutsche Volksinkommen vor und nach dem Kriege. *Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs*, Nr. 24, Berlin 1932.

Deutschlands wirtschaftliche Lage. *Die Entwicklung nach dem Kriege. Eine Materialsammlung*, Berlin 1926³. Vierte Ergänzung Berlin 1928.

- Deutschlands wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Berlin 1920.
- Diehl, Karl: David Ricardo und der finanzielle Wiederaufbau Englands nach den napoleonischen Kriegen, in: Bank-Archiv, Jg. 19, 1919/20, S. 106–109, 122–127.
- Dietzel, Carl: Das System der Staatsanleihen im Zusammenhang der Volkswirtschaft betrachtet, Heidelberg 1855.
- Dietzel, Heinrich: Abbildung der Kriegsschuld, in: H. Herkner (Hrsg.): Die Neuordnung der deutschen Finanzwirtschaft, SVS, Bd. 156 I, Berlin 1918.
- : Kriegsteuer oder Kriegsanleihe? Tübingen 1912.
- 320 Haushaltsrechnungen von Metallarbeitern, hrsg. v. Vorstand des Deutschen Metallarbeiterverbandes, Stuttgart 1909.
- Die deutsche Steuernotverordnung vom 14. Februar 1924. Textausgabe, Berlin 1924.
- Duwendag, Dieter u. a.: Geldtheorie und Geldpolitik. Eine problemorientierte Einführung, Köln 1974.
- Economic Fluctuations in the United States and the United Kingdom 1918–1922, hrsg. v. LoN, Genf 1942.
- Economic Stability in the Post-War World. The Conditions of Prosperity After the Transition from War to Peace, hrsg. v. LoN, Genf 1945.
- Eheberg, Karl Theodor: Art. „Finanzen im Weltkrieg“, in: HdStW, Bd. 4, Jena 1927, S. 75–86.
- Eichhorn, Robert: Die einmaligen Vermögensabgaben im Deutschen Reich, Jena 1925.
- Einzig, Paul: The Theory of Forward Exchange, London 1937.
- Ellis, Howard S.: German Monetary Theory 1905–1933, Cambridge/Mass. 1937.
- Elsas, Moritz: Der Stand der Kosten der Lebenshaltung. Indexziffern zur Förderung gleitender Entlohnung, Frankfurt/Main 1920.
- Elster, Karl: Kriegsanleihen und Finanznot, in: Bank-Archiv, Jg. 18, 1918/19, S. 212–216.
- : Von der Mark zur Reichsmark. Die Geschichte der deutschen Währung in den Jahren 1914 bis 1924, Jena 1928.
- Epstein, Klaus: Matthias Erzberger und das Dilemma der deutschen Demokratie, Berlin 1962.
- Erdmann, Karl D. und Wolfgang Mommsen (Hrsg.): Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik, Bde. 1–9, Boppard a. Rh. 1968–1978.
- Erhebung von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien im Deutschen Reich. 2. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatt, Berlin 1909.
- Eucken, Walter: Kritische Betrachtungen zum deutschen Geldproblem, Jena 1923.
- Eulenburg, Franz: Die sozialen Wirkungen der Währungsverhältnisse, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 122, 1924, S. 748–794.
- Eyck, Erich: Geschichte der Weimarer Republik, Bd. 1: Vom Zusammenbruch des Kaiserturns bis zur Wahl Hindenburgs, Erlenbach-Zürich 1954.
- Eynern, Gert von: Die Reichsbank. Probleme des deutschen Zentralnoteninstituts in geschichtlicher Darstellung, Jena 1928.
- Feavearyear, Albert: The Pound Sterling. A History of English Money, Oxford 1963².
- Feierabend, Hans: Die volkswirtschaftlichen Bedingungen und die Entwicklung des Fleischverbrauchs in Deutschland seit Beginn des Weltkrieges, Berlin 1928.
- Feldman, Gerald D.: Army, Industry, and Labor in Germany 1914–1918, Princeton 1966.
- : Gegenwärtiger Forschungsstand und künftige Forschungsprobleme zur deutschen Inflation, in: O. Büsch und G. Feldman (Hrsg.): Historische Prozesse . . . , S. 3–21.
- : German Business between War and Revolution: The Origins of the Sinnes-Legien Agreement, in: Gerhard A. Ritter (Hrsg.): Entstehung und Wandel der modernen Gesellschaft. Festschrift für Hans Rosenberg zum 65. Geburtstag, Berlin 1970, S. 312–341.
- : Iron and Steel in the German Inflation 1916–1923, Princeton 1977.

- : Wirtschafts- und sozialpolitische Probleme der deutschen Demobilisierung 1918/19, in: H. Mommsen u. a. (Hrsg.): Industrielles System . . . , S. 618–636.
- Feldman, Gerald D. und Heidrun Homburg: Industrie und Inflation. Studien und Dokumente zur Politik der deutschen Unternehmer 1916–1923, Hamburg 1977.
- Ferguson, Adam: When Money Dies. The Nightmare of the Weimar Collapse, London 1975.
- Fetter, Frank W.: The Development of British Monetary Orthodoxy 1797–1875, Cambridge/Mass. 1965.
- Feuchtwanger, Leo: Die Darlehenskassen des deutschen Reiches, Stuttgart 1918.
- Finck von Finckenstein, Hans Wolfram: Die Entwicklung der Landwirtschaft in Preußen und Deutschland 1800–1930, Würzburg 1960.
- Fischer, Wolfram: Bergbau, Industrie und Handwerk 1914–1970, in: H. Aubin und W. Zorn (Hrsg.): Handbuch der deutschen Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 2, Stuttgart 1976, S. 796–844.
- : Deutsche Wirtschaftspolitik 1918–1945, Opladen 1968³.
- Fischer, Wolfram und Peter Czada: Wandlungen in der deutschen Industriestruktur im 20. Jahrhundert. Ein statistisch-deskriptiver Ansatz, in: Gerhard A. Ritter (Hrsg.): Entstehung und Wandel der modernen Gesellschaft. Festschrift für Hans Rosenberg zum 65. Geburtstag, Berlin 1970, S. 116–165.
- Flaskämper, Paul: Art. „Indexzahlen“, in: HdStW, Bd. 5, Stuttgart 1956, S. 191–195.
- Fleming, Jens: Landwirtschaftliche Interessen und Demokratie. Ländliche Gesellschaft, Agrarverbände und Staat 1890–1925, Bonn 1978.
- Fleming, Jens u. a.: Sozialverhalten und politische Reaktionen von Gruppen und Institutionen im Inflationsprozeß. Anmerkungen zum Forschungsstand, in: O. Büsch und G. Feldman (Hrsg.): Historische Prozesse . . . , S. 239–263.
- Forstmann, Albrecht: Die Grundlagen der Außenwirtschaftstheorie, Berlin 1956.
- Fourgeaud, André: La Dépréciation et la Revalorisation du Mark Allemand et les Enseignements de l'Expérience Montataire Allemande, Thèse Paris 1926.
- Frenkel, Jacob A.: The Forward Exchange Rate, Expectations, and the Demand for Money: The German Hyperinflation, in: American Economic Review, Vol. 67 (1977), S. 653–670.
- : Further Evidence on Expectations and the Demand for Money During the German Hyperinflation, in: Journal of Monetary Economics, Vol. 5 (1979), S. 81–96.
- Frenkel, Johannes: Zur Preisentwicklung der Nachkriegszeit, in: Zeitschrift des Preussischen Statistischen Landesamts, Jg. 61, 1921, S. 196–199.
- Frey, Bruno S.: Theorie und Empirie „Politischer Konjunkturzyklen“, in: Zeitschrift für Nationalökonomie, Bd. 36, 1976, S. 95–120.
- Frey, Hans-Dieter: Auswirkungen von Preissetzungen auf die Verteilung des Einkommens und des Vermögens, Tübingen 1975.
- Friedman, Milton: The Quantity Theory of Money – A Restatement, in: M. Friedman: Studies in the Quantity Theory of Money, Chicago 1956, S. 3–21. Deutsch in: M. Friedman: Die optimale Geldmenge, München 1970, S. 77–115.
- Friedman, Milton und Anna J. Schwartz: A Monetary History of the United States 1867–1960, Princeton 1963.
- Friedrich, Karl: Kreditnot und ihre Bekämpfung, in: Bank-Archiv, Jg. 21, 1921/22 S. 319–323.
- Frommer, H. und H. Schlag: Die Gesetzgebung über die Rentenmark mit ausführlichen Erläuterungen, Mannheim 1924.
- Fuchs, Carl J.: Deutsche Agrarpolitik vor und nach dem Krieg, Stuttgart 1927.
- Fürth, Henriette: Der Haushalt vor und nach dem Krieg. Dargestellt an Hand eines mittelbürgerlichen Budgets, Jena 1922.

- Fux, Boleslav: Die Vermögenssteuer, in: Handbuch der Finanzwissenschaft, 1. Aufl., Bd. 2, Tübingen 1927, S. 133–158.
- Gehrig, Gerhard: Eine Zeitreihe für den Sachkapitalbestand 1925 bis 1938 und 1950 bis 1957, in: IFO-Studien, Jg. 7, 1961, S. 7–60.
- Geiger, Theodor: Die soziale Schichtung des deutschen Volkes. Soziographischer Versuch auf statistischer Grundlage, Darmstadt (1932) 1967.
- Gemtos, Petros A.: Die Neubegründung der Quantitätstheorie durch Milton Friedman, Tübingen 1975.
- Gerloff, Wilhelm: Der Staatshaushalt und das Finanzsystem Deutschlands, in: Handbuch der Finanzwissenschaft, 1. Aufl., Bd. 3, Tübingen 1929, S. 1–69.
- : Matrikularbeiträge und direkte Reichssteuern, Berlin 1908.
- Gerloff, Wilhelm und Franz Meisel (Hrsg.): Handbuch der Finanzwissenschaft, 1. Aufl., 3 Bde., Tübingen 1927 ff.
- Gerloff, Wilhelm und Fritz Neumark (Hrsg.): Handbuch der Finanzwissenschaft, 2. Aufl., 3 Bde., Tübingen 1952 ff.
- Giersch, Herbert: Art. „Inflation“, in: HdSW, Bd. 5, Stuttgart 1956, S. 281–293.
- Glaserapp, Otto von: Germany's Balance of Payments with Other Countries, in: Manchester Guardian Commercial. Supplement: Reconstruction in Europe, 20. April 1922, S. 28–29.
- Goebel, Otto: Die deutsche Rohstoffwirtschaft im Weltkrieg, Stuttgart 1930.
- Goerzig, Bernd: Die Verteilungswirkungen der Inflation auf den privaten und öffentlichen Sektor. Ermittlung von Inflationseffekten nach alternativen Berechnungsansätzen, Göttingen 1975.
- Gordon, Richard A.: Cyclical Experience in the Inter-War Period. The Investment Boom of the Twenties, in: Conference on Business Cycles, hrsg. v. National Bureau of Economic Research, New York 1951.
- Gossweiler, Kurt: Großbanken, Industriemonopole, Staat. Ökonomie und Politik des staatsmonopolistischen Kapitalismus in Deutschland 1914–1932, Berlin 1971.
- Gradnauer, Georg und Robert Schmidt: Die deutsche Volkswirtschaft. Eine Einführung, Berlin 1921.
- Graham, Frank D.: Exchange, Prices, and Production in Hyper-Inflation: Germany, 1920–1923. New York (1930) 1967.
- Grubel, Herbert G.: Forward Exchange, Speculation, and International Flow of Capital, Stanford 1966.
- Grumbach, Franz: Statistische Untersuchungen über die Entwicklung der Einkommensverteilung in Deutschland, Diss. Münster 1957.
- Guderjahn, Walter: Ursachen und Wirkungen der Inflation in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des Zinsfußes, Diss. Frankfurt 1926.
- Gündell, Gisela: Die Organisation der deutschen Ernährungswirtschaft im Weltkrieg, Leipzig 1939.
- Günther, Adolf: Die Folgen des Krieges für Einkommen und Lebenshaltung der mittleren Volksschichten Deutschlands, in: R. Meerwarth u. a.: Die Einwirkung des Krieges auf Bevölkerungsbewegung, Einkommen und Lebenshaltung in Deutschland, Stuttgart 1932, S. 99–279.
- : Die gesunkene Kaufkraft des Lohnes und ihre Wiederherstellung, Teil II: Krieglöhne und -preise und ihr Einfluß auf Kaufkraft und Lebenskosten. Schriften der Gesellschaft für soziale Reform, Bd. 66, Jena 1919.
- Das Gutachten der deutschen Finanzkommission zu den gegnerischen Friedensbedingungen, in: Bank-Archiv, Jg. 18, 1918/19, S. 185–192.
- Das Gutachten der internationalen Sachverständigen über die Stabilisierung, Berlin 1922.

- Guttmann, William und Patricia Mehan: The Great Inflation. Germany 1919–1923, London 1975.
- Habedank, H.: Die Reichsbank, 1918–1933, Berlin 1980.
- Haberler, Gottfried: Der internationale Handel, Berlin (1933) 1970.
- : Prosperität und Depression. Eine theoretische Untersuchung der Konjunkturbewegung, Tübingen 1955².
- : Der Sinn der Indexzahlen, Tübingen 1927.
- Haensel, Paul: Der Staatshaushalt und das Finanzsystem Großbritanniens, in: Handbuch der Finanzwissenschaft, 1. Aufl., Bd. 3, Tübingen 1929, S. 70–102.
- Haefner-Hainen, Waldemar: Der Staatsbankrott in Deutschland unvermeidlich. Ein ernster Mahnruf an die Nationalversammlung in Weimar, Leipzig 1919.
- Hahn, Albert: Die Frage des sog. Vertrauens in die Währung, in: Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, Bd. 52, 1924, Heft 2.
- Hahn Albert: Fünfzig Jahre zwischen Inflation und Deflation, Tübingen 1963.
- : Geld und Kredit, Tübingen 1924.
- : Handelsbilanz, Zahlungsbilanz, Valuta, Güterpreise, in: Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, Bd. 48, 1920/21, S. 596–614.
- Haller, Heinz: Finanzpolitik. Grundlagen und Hauptprobleme, Tübingen 1972⁵.
- : Die Rolle der Staatsfinanzen für den Inflationsprozeß, in: Währung und Wirtschaft in Deutschland 1876–1975, hrsg. v. d. Deutschen Bundesbank, Frankfurt/M. 1976, S. 115–155.
- Hansmeyer, Karl-Heinrich und Rolf Caesar: Kriegswirtschaft und Inflation (1936–1948), in: Währung und Wirtschaft in Deutschland 1876–1975, hrsg. v. d. Deutschen Bundesbank, Frankfurt/M. 1976, S. 367–429.
- Hardach, Gerd: Der Erste Weltkrieg, München 1973.
- : Weltmarktorientierung und relative Stagnation. Währungspolitik in Deutschland 1924–1931, Berlin 1976.
- Hardach, Karl: Zur zeitgenössischen Debatte der Nationalökonomien über die Ursachen der deutschen Nachkriegsinflation, in: Hans Mommsen u. a. (Hrsg.): Industrielles System ..., S. 368–375.
- Harms, Bernhard (Hrsg.): Strukturwandlungen der deutschen Volkswirtschaft, 2 Bde., Berlin 1929².
- Harrod, Roy F.: The Life of John M. Keynes, Harmondsworth (1951) 1972.
- Hartwich, Hans-Hermann: Arbeitsmarkt, Verbände und Staat 1918–1933. Die öffentliche Bindung unternehmerischer Funktionen in der Weimarer Republik, Berlin 1967.
- Haupt, Leo: Deutsche Friedenspolitik 1918–1919. Eine Alternative zur Machtpolitik des Ersten Weltkrieges? Düsseldorf 1977.
- Hauschild, Harry: Der vorläufige Reichswirtschaftsrat 1920–1926. Denkschrift, Berlin 1926.
- Hauser, Richard: Unsere Währung nach dem Kriege, in: Bank-Archiv, Jg. 17, 1917/18, S. 2–6.
- : Zur Währungsfrage, in: Bank-Archiv, Jg. 18, 1918/19, S. 197–199.
- Hauschofer, Heinz: Die deutsche Landwirtschaft im technischen Zeitalter, Stuttgart 1963.
- Hawtrey, Ralph G.: The Art of Central Banking, London 1932.
- Heiber, Helmut: Die Republik von Weimar, München 1969⁴.
- Heimann, Hugo: Der Kampf um die Aufwertung, von Helfferich bis Hindenburg. Wie ihn die Deutschnationalen und wie ihn die Sozialdemokraten führten, Berlin 1925.
- Helfferich, Karl: Die Autonomie der Reichsbank, in: Bank-Archiv, Jg. 21, 1921/22, S. 215–217.
- : Außenhandel und Valutaschwankungen, in: Schmollers Jahrbuch, Bd. 21, 1897, S. 353–409.
- : Deutschlands Volkswohlstand 1888–1913, Berlin 1915⁶.
- : Das Geld, Leipzig 1923⁶.

-: Volksvermögen, Volkseinkommen und Steuerlast einst und jetzt, in: Weltpolitik und Weltwirtschaft, Bd. 1, 1925, Heft 1, S. 11 ff.
-: Der Weltkrieg, 3 Bde., Berlin 1919.
Helmstätt, Ernst: Wirtschaftstheorie, Bd. 2: Kreislaufgleichgewicht, München 1976.
Henke, Carl: Das deutsche Geldwesen im Kriege, in: Vierteljahresshefte für Truppenführung und Heereskunde, Jg. 10, 1913, S. 260–279.
Henning, Friedrich-Wilhelm: Das industrialisierte Deutschland 1914 bis 1972, Paderborn 1974.
Herkner, Heinrich (Hrsg.): Die Neuordnung der deutschen Finanzwirtschaft, SVS, Bd. 156 I–III, München 1918.
Hesse, Friedrich: Die deutsche Wirtschaftslage von 1914 bis 1923. Krieg, Geldblähe und Wechsel-lagen, Jena 1938.
Heuer, Hildegard: Die Entwicklung der Metallarbeiterlöhne auf den Kieler Werften in der Zeit vom 1.4. 1920 bis 30.10. 1923, Diss. Kiel 1929.
Heyn, Otto: Die Geldentwertung, ihre Ursache und die Mittel zu ihrer Beseitigung, in: Bank-Archiv, Jg. 18, 1918/19, S. 71–72.
Hicks, Ursula: Die öffentliche Finanzwirtschaft Großbritanniens 1799–1949, in: Handbuch der Finanzwissenschaft, 2. Aufl., Bd. 1, Tübingen 1952, S. 327–339.
Hirsch, Fred und John Goldthorpe (Hrsg.): The Political Economy of Inflation, London 1978.
Hirsch, Julius: Die deutsche Währungsfrage, Jena 1924.
-: Wandlungen im Aufbau der deutschen Industrie, in: B. Harms (Hrsg.): Strukturwandlungen ..., Bd. 1, S. 191–226.
Höchstpreise. Alphabetisches Verzeichnis der Gegenstände, für welche Preisbindungen irgendwelcher Art, insbesondere Höchstpreise, seit Kriegsbeginn vorgeschrieben und im Reichs-Gesetzblatt oder im Zentralblatt für das Deutsche Reich veröffentlicht worden sind, hrsg. v. d. Volkswirtschaftlichen Abteilung des Kriegsernährungsamts, Berlin 1917.
Hoelzer, Heinrich und Josef van Almsick: Der Einfluß der Inflation auf die Verteilung von Einkommen und Vermögen, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium, Bd. 5, 1976, S. 351–356.
Hoffmann, Friedrich: Kritische Dogmengeschichte der Geldwerttheorien, Leipzig 1907.
Hoffmann, Walther G., F. Grumbach und H. Hesse: Das Wachstum der deutschen Wirtschaft seit der Mitte des 19. Jahrhunderts, Berlin 1965.
Hoffmann, Walther G. und J. H. Müller: Das deutsche Volkseinkommen 1851–1957, Tübingen 1959.
Holtfrerich, Carl-Ludwig: Amerikanischer Kapitalexport und Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft 1919–1923 im Vergleich zu 1924–1929, in: VSWG, Bd. 64, 1977, S. 497–529.
-: Die Bedeutung der deutschen Inflation für die Überwindung der Weltwirtschaftskrise 1920/21. Vortrag auf dem 33. Historikertag in Würzburg.
House, Edward M. und Charles Seymour (Hrsg.): What Really Happened at Paris. The Story of the Peace Conference by the American Delegates, 1918–1919, New York 1921.
Huas, René: La Valorisation des Obligations Industrielles en Allemagne. Ses Rapports avec la Réforme Monétaire, Paris 1928.
Die interalliierten Schulden. Ihre Entstehung und ihre Bedeutung im Youngplan. Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Nr. 11, Berlin 1930.
Assing, Otmár: Einführung in die Geldtheorie, München 1977³.
Jacobs, Rodney L.: A Difficulty With Monetarist Models of Hyperinflation, in: Economic Inquiry, Vol. 13 (1975), S. 337–360.
Jacobsen, Eugen: Die Wiedereinführung des Terminhandels und das Börsengesetz, in: Bank-Archiv, Jg. 20, 1920/21, S. 129 f.

Jastrow, Ignatz: Die Prinzipienfragen in den Aufwertungsdebatten, Brünn 1937.
Jecht, Horst: Kriegsfinanzen, Jena 1938.
Jech, Albert: Wachstum und Verteilung des Volkseinkommens. Untersuchungen und Materialien zur Einkommensverteilung in Deutschland 1870–1913, Tübingen 1970.
Jessen, Arnd: Finanzen, Defizit und Notenpresse 1914–1922, Berlin 1923.
Jessen, Jens: Art. „Kriegsfinanzen“, in: Ludwig Elster (Hrsg.): Wörterbuch der Volkswirtschaft, 4. Aufl., Bd. 2, Jena 1932, S. 674–682.
-: Art. „Reparationen“, in: Ludwig Elster (Hrsg.): Wörterbuch der Volkswirtschaft, 4. Aufl., Bd. 3, Jena 1933, S. 35–95.
Jéze, Gaston: Les finances de guerre de l'Angleterre 1915–1918, Paris 1919.
Jordan, William M.: Great Britain, France and the German Problem, 1918–1939, London 1943.
Jones, Larry E.: Inflation, Revaluation, and the Crisis of Middleclass Politics: A Study in the Dis-solution of the German Party System 1923–1928, in: Central European History, Vol. 12 (1979), S. 143–168.
Kalt, Robert: Rationierung der Nahrungsmittel und schwarzer Markt in der Kriegswirtschaft, Diss. Freiburg 1949.
Kessler, Gerhard: Die Lage der deutschen Arbeiterschaft seit 1914, in: B. Harms (Hrsg.): Strukturwandlungen der Deutschen Volkswirtschaft, Bd. 1, Berlin 1929², S. 455–489.
Keynes, John M.: The Forward Market in Foreign Exchange, in: Manchester Guardian Commercial. Supplement: Reconstruction in Europe, 20. April 1922, S. 11–14.
-: The German Transfer Problem, in: Economic Journal, Vol. 39, 1929, Wiederabgedruckt in: Readings in the Theory of International Trade, London 1950, S. 161–169.
-: Indian Currency and Finance, London 1913.
-: Inflation as a Method of Taxation, in: Manchester Guardian Commercial. Supplement: Recon-struction in Europe, 27. Juli 1922, S. 268 f.
-: Revision des Friedensvertrages, München 1922.
-: Speculation in the Mark and Germany's Balances Abroad, in: Manchester Guardian Commer-cial. Supplement: Reconstruction in Europe, 28. Sept. 1922, S. 480–482.
-: Ein Traktat über Währungsreform, München 1924.
-: Die wirtschaftlichen Folgen des Friedensvertrages, München 1920.
x Kindleberger, Charles P.: Maniacs, Panics, and Crashes. A History of Financial Crises, New York 1978.
-: Speculation and Forward Exchange, in: C. P. Kindleberger: Europe and the Dollar, Cambridge Mass. 1966, S. 271–289.
-: Die Weltwirtschaftskrise 1929–1939, München 1973. ⁴
Klebbba, Walter: Börse und Effektenhandel im Kriege, Berlin 1920.
Kleine-Natrop, Heinrich: Devisenpolitik in Deutschland vor dem Kriege und in der Kriegs- und Nachkriegszeit, Berlin 1922.
Knauss, Robert: Die deutsche, englische und französische Kriegsfinanzierung, Berlin 1923.
Knecht, Hermann: Die Entwicklung der Löhne und Gehälter der Münchener Arbeiter- und Be-amtenschaft in der Kriegs- und Nachkriegszeit bis Ende 1923 mit besonderer Berücksichtigung der Frage des Reallohnes in der Zeit der Geldentwertung (Inflation), Diss. Erlangen 1925.
Koblitz, Horst Georg: Einkommensverteilung und Inflation in kurzfristiger Analyse, Berlin 1971.
Kocka, Jürgen: Klassengesellschaft im Krieg 1914–1918, Göttingen 1973.
Köhler, Claus: Geldwirtschaft, Bd. 1: Geldversorgung und Kreditpolitik, Berlin 1977².
Koppe, Fritz: In welchen Fällen und wie hoch wird aufgewertet? Ein gemeinverständlicher Führer durch das neue Aufwertungsrecht, Berlin 1925.

- Krohn, Claus-Dieter: Die große Inflation in Deutschland, 1918–1923, Köln 1977.
- : Helferlich contra Hilferding. Konservative Geldpolitik und die sozialen Folgen der deutschen Inflation 1918–1923, in: VSWG, Bd. 62, 1975, S. 62–92.
- : Stabilisierung und ökonomische Interessen. Die Finanzpolitik des Deutschen Reiches 1923–1927, Düsseldorf 1974.
- Krüger, Peter: Deutschland und die Reparationen 1918/19. Die Genesis des Reparationsproblems in Deutschland zwischen Waffenstillstand und Versailler Friedensschluß, Stuttgart 1973.
- Kuczynski, Jürgen: Die Geschichte der Lage der Arbeiter unter dem Kapitalismus. Bd. 4: Darstellung der Lage der Arbeiter in Deutschland von 1800 bis 1917/18, Berlin 1967, Bd. 5: Darstellung der Lage der Arbeiter in Deutschland von 1917/18 bis 1932/33, Berlin 1966.
- Kuczynski, Robert R. (Hrsg.): Finanzpolitische Korrespondenz, Berlin 1920ff.
- Kühne, Rudolf: Die Devisenzwangswirtschaft im Deutschen Reich während der Jahre 1916 bis 1926. Eine währungspolitische Reminiszenz, Frankfurt 1970.
- Kuhn, Thomas S.: The Structure of Scientific Revolutions, Chicago 1970².
- Die Lage der Arbeiterschaft in Deutschland, hrsg. v. Internationalen Gewerkschaftsbund Amsterdam, Berlin 1923.
- Lansburgh, Alfred: Art. „Banken. Die Notenbanken in der Zeit des wirtschaftlichen Aufbaus“, in: HdStW, Ergänzungsband, Jena 1929, S. 35–62.
- : Die Maßnahmen der Reichsbank zur Erhöhung der Liquidität der deutschen Kreditwirtschaft, Stuttgart 1914.
- : Die Politik der Reichsbank und die Reichsschatzanweisungen nach dem Kriege, in: SVS, Bd. 166 II, 1924, S. 1–54.
- Lanter, Max: Die Finanzierung des Krieges. Quellen, Methoden und Lösungen seit dem Mittelalter bis Ende des Zweiten Weltkrieges 1939 bis 1945, Luzern 1950.
- : Art. „Kriegsfinanzen“, in: HdStW, Bd. 6, Stuttgart 1959, S. 357–365.
- Lary, Hal B.: The United States in the World Economy. Washington D. C. 1943.
- Laursen, Karsten und Jørgen Pedersen: The German Inflation 1918–1923, Amsterdam 1964.
- Le Courte, Walter: Die Grundgedanken der deutschen Preispolitik im Weltkriege 1914–1918, Berlin 1919.
- Lederer, Emil: Umschichtung der Einkommen und des Bedarfs, in: B. Harms (Hrsg.): Strukturwandlungen . . . , Bd. 1, S. 33–56.
- Lenz, Rudolf: Kosten und Finanzierung des deutsch-französischen Krieges 1870/71, Boppard am Rhein 1971.
- Lewis, W. Arthur: Economic Survey 1919–1939, London (1949) 1969.¹
- Liefmann, Robert: Die Geldvermehrung im Weltkriege und die Beseitigung ihrer Folgen, Berlin 1918.
- Link, Werner: Die amerikanische Stabilisierungspolitik in Deutschland 1921–1932, Düsseldorf 1970.
- Lloyd George, David: The Truth about the Peace Treaties, London 1938. Deutsch: Die Wahrheit über Reparationen und Kriegsschulden, Berlin 1932.
- Loeb, Ernst: Wirtschaftliche Vorgänge, Erfahrungen und Lehren im Europäischen Krieg, Jena 1915.
- Lohnes, Karl: Die deutschen Währungsreformen 1923 bis 1948, Diss. Zürich 1959.
- Lotz, Walter: Art. „Darlehnskassen“, in: HdStW, Bd. 3, Jena 1926, S. 209–215.
- : Die deutsche Staatsfinanzwirtschaft im Kriege, Stuttgart 1927.
- Lücke, Rolf: Von der Stabilisierung zu Krise, Zürich 1958.
- Luther, Hans: Feste Mark – solide Wirtschaft, Berlin 1924.

- : Politiker ohne Partei. Erinnerungen, Stuttgart 1970.
- : Die Stabilisierung der deutschen Währung. Aus persönlichen Erinnerungen erzählt, in: Zehn Jahre deutsche Geschichte 1918–1928, Berlin 1928, S. 159–178.
- MacFadyen, Andrew: Reparation Reviewed, London 1930.
- Machlup, Fritz: International Payments, Debts, and Gold, New York 1964.
- : International Trade and the National Income Multiplier, Philadelphia 1950.
- : Die Theorie der Kapitalflucht, in: Weltwirtschaftliches Archiv, Bd. 36, 1932, S. 512–529.
- : Das Transferproblem: Thema und vier Variationen, in: Ordo, Bd. 14, 1963, S. 139–167.
- : Maddison, Angus: Economic Growth in the West. Comparative Experience in Europe and North America, New York 1964.
- : Maier, Charles S.: Recasting Bourgeois Europe. Stabilization in France, Germany, and Italy in the Decade After World War I, Princeton 1975.
- Manes, Alfred: Staatsbankrotte. Wirtschaftliche und rechtliche Betrachtungen, Berlin 1918.
- Mantoux, Etienne: The Carthaginian Peace or the Economic Consequences of Mr. Keynes, London 1946.
- Marks, Sally: Reparations Reconsidered: A Reminder, in: Central European History, Vol. 2 (1969), S. 356–365.
- : The Myths of Reparations, in: Central European History, Vol. 11 (1978), S. 231–255.
- May, R. E.: Die deutsche Volksernährung gemessen am tatsächlichen Konsum großer Konsumtenkreise, in: Schmollers Jahrbuch, Jg. 41, 1917, S. 153–232.
- Mayer, Arno J.: Politics and the Diplomacy of Peacemaking. Containment and Counterrevolution at Versailles 1918–1919, New York 1967.
- Meerwarth, Rudolf: Über die Bedeutung der Teuerungsziffern, in: Schmollers Jahrbuch, 45 Jg., 1921, S. 739–772.
- : Zur neuesten Entwicklung der Löhne, in: Zeitschrift des Preussischen Statistischen Landesamts, Jg. 62, 1922, S. 327–340.
- Meerwarth, Rudolf, Adolf Günther und Waldemar Zimmermann: Die Einwirkung des Krieges auf Bevölkerungsbewegung, Einkommen und Lebenshaltung in Deutschland, Stuttgart 1932.
- Meier, Ernst: Handbuch der deutschen Reparationen, Leipzig 1927.
- Mendershausen, Horst: Two Postwar Recoveries of the German Economy, Amsterdam 1955.
- Menges, Franz: Reichsreform und Finanzpolitik. Die Aushöhlung der Eigenstaatlichkeit Bayerns auf finanzpolitischem Wege in der Zeit der Weimarer Republik, Berlin 1971.
- Metschies, Kurt: Der Bestand „Deutsche Reichsbank“, Volkswirtschaftliche und Statistische Abteilungs, im Deutschen Zentralarchiv Potsdam, Historische Abteilung I, in: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 1968 III, S. 387–391.
- Meyer, Lothar: Die deutsche Landwirtschaft während der Inflation und zu Beginn der Deflation 1919–1923, Tübingen 1924.
- Michaelis, Herbert und Ernst Schraepfer (Hrsg.): Ursachen und Folgen. Vom deutschen Zusammenbruch 1918 und 1945 bis zur staatlichen Neuordnung Deutschlands in der Gegenwart, Bd. 5, Berlin 1960.
- Michaelis, R.: Das Aufwertungsrecht, Leipzig 1926.
- : Mill, John Stuart: Grundsätze der politischen Ökonomie, Bd. 1, Hamburg 1852.
- Mises, Ludwig: Die geldtheoretische Seite des Stabilisierungsproblems, in: SVS, Bd. 164 II, 1923.
- : Theorie des Geldes und der Umlaufmittel, München 1912.
- : Mitchell, Brian R.: European Historical Statistics 1750–1970, London 1975.
- : Mitchell, Brian R. und Phyllis Deane: Abstract of British Historical Statistics, Cambridge/UK 1962.

- Moggridge, Donald E.: *British Monetary Policy 1924–1931. The Norman Conquest of \$ 4.86*, Cambridge/UK 1972.
- Moldenhauer, Paul: *Die Regelung der Aufwertungsfrage*, Köln 1925.
- Mommsen, Hans, Dietmar Petzina und Bernd Weisbrod (Hrsg.): *Industrielles System und politische Entwicklung in der Weimarer Republik*, Düsseldorf (1974) 1977.
- Mommsen, Wolfgang J.: *Die deutsche Revolution 1918–1920. Politische Revolution und soziale Protestbewegung*, in: *Geschichte und Gesellschaft*, Jg. 4, 1978, S. 362–391.
- Morgan, E. Victor: *Studies in British Financial Policy 1914–1925*, London 1952.
- Morgenroth, Wilhelm: Art. „Indexziffern“, in: *HdStW*, Bd. 5, Jena 1923, S. 392–408.
- Morgenthau, Hans J.: *Politics Among Nations. The Struggle for Power and Peace*, New York 1963.
- Motteck, Hans u. a.: *Wirtschaftsgeschichte Deutschlands. Ein Grundriß*, Bd. III, Berlin 1975.
- Moulton, Harold G. und Constantine E. McGuire: *Germany's Capacity to Pay. A Study of the Reparation Problem*, New York 1923. Deutsch: *Deutschlands Zahlungsfähigkeit. Eine Untersuchung der Reparationsfrage*, Berlin 1924.
- Mükel, Wolfgang J. und Richard Hauser: *Die Wirkungen der Inflation auf die Einkommens- und Vermögensverteilung. Zwei Literaturstudien*, Göttingen 1975.
- Mügel, Oskar: *Die Aufwertung. Überblick über die Entwicklung*, Berlin 1926.
- Müller, Alfred: *Die Kriegerstoffbewirtschaftung 1914–1918 im Dienste des deutschen Monopolkapitals*, Berlin 1955.
- Müller, J. Heinz und Siegfried Geisenberger: *Die Einkommensstruktur in verschiedenen deutschen Ländern 1874–1913*, Berlin 1972.
- Nachtrag vom 1. 9. 1925 zur Goldwertabelle für Papiermark 1914–1924 mit den durch das Aufwertungsgesetz und das Gesetz zur Ablösung öffentlicher Anleihen verursachten Änderungen, Stuttgart 1925.
- Néré, Jacques: *La Crise de 1929*, Paris 1967.
- Netzband, Karl-Bernhard und Hans Peter Widmaier: *Währungs- und Finanzpolitik der Ära Luther 1923–1925*, Basel 1964.
- : *Währungsprojekte und Regierungsverhandlungen auf dem Wege zur Rentenmark*, in: K. E. Born (Hrsg.): *Moderne Wirtschaftsgeschichte*, Köln 1966, S. 351–369. Auch in: K.-B. Netzband und H. P. Widmaier: *Währungs- und Finanzpolitik* . . . S. 12–34.
- Neubürger, Fritz: *Die Kriegsbereitschaft des deutschen Geld- und Kapitalmarktes*, Berlin 1913.
- Neumark, Fritz: *Begriff und Wesen der Inflation*, Jena 1922.
- : *Die Finanzpolitik in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg*, in: *Währung und Wirtschaft in Deutschland 1876–1975*, hrsg. v. d. Deutschen Bundesbank, Frankfurt/M. 1976, S. 57–111.
- Nöll von der Nahmer, Robert: *Lehrbuch der Finanzwissenschaft*, Bd. 2: *Spezielle Steuerlehre*, Köln 1964.
- Nordhaus, William D.: *The Political Business Cycle*, in: *Review of Economic Studies*, Bd. 42, 1975, S. 169–190.
- Nordhoff, Karl: *Die Maßnahmen der Reichsbank zur Verbesserung der Publizität, Liquidität und Solidarität der Banken*, in: *Untersuchung des Bankwesens 1933*, I. Teil, Bd. 2, Berlin 1933, S. 243–268.
- Notzke, Johann (Hrsg.): *Das Bankgesetz von 1924 nebst Satzung der Reichsbank, Privatnotenbankgesetz, Liquidierung des Umlaufs an Rentenbankscheinen, Münzgesetz* . . . Berlin 1924.
- Nurkse, Ragnar: *The Course and Control of Inflation. A Review of Monetary Experience in Europe After World War I* (LoN Publication 1946 II A. 6) Genf 1946.
- Nussbaum, Arthur: *Die Bilanz der Aufwertungstheorie*, Tübingen 1929.
- Oberhauser, Alois: *Geld- und Kreditpolitik bei weitgehender Vollbeschäftigung und mäßigem*

- Preisanstieg (1958–1968), in: *Währung und Wirtschaft in Deutschland*, hrsg. v. d. Deutschen Bundesbank, Frankfurt/M. 1976, S. 609–642.
- Oertmann, P.: *Die Aufwertungsfrage bei Geldforderungen, Hypotheken und Anleihen*, Berlin 1924.
- Papers Relating to the Foreign Relations of the United States 1922, Washington D. C. 1938.
- Patschan, Herbert: *Die Entwicklung der Bankingtheorie in Deutschland. Ein dogmenkritischer Beitrag*, Diss. Freiburg 1929.
- Pedersen, Jørgen: *Some Notes on the Economic Policy of the United States during the Period 1919–1932*, in: H. Hegelund (Hrsg.): *Money, Growth and Methodology. Essays in Honour of Johan Akerman*, Lund 1961, S. 473–494.
- Petzina, Dietmar: *Die deutsche Wirtschaft in der Zwischenkriegszeit*, Wiesbaden 1977.
- Petzina, Dietmar und Werner Abelsauser: *Zum Problem der relativen Stagnation der deutschen Wirtschaft in den zwanziger Jahren*, in: H. Mommsen u. a. (Hrsg.): *Industrielles System* . . . S. 57–76.
- Pfleiderer, Otto: *Die Reichsbank in der Zeit der großen Inflation, die Stabilisierung der Mark und die Aufwertung von Kapitalforderungen*, in: *Währung und Wirtschaft in Deutschland 1876–1975*, hrsg. v. d. Deutschen Bundesbank, Frankfurt/M. 1976, S. 157–201.
- Pieper, Werner: *Die Versorgung Deutschlands mit Brotgetreide während des Weltkrieges 1914/18 und der Übergang zur freien Wirtschaft in den folgenden Jahren*, Diss. Berlin 1927.
- Pilgrim, John D.: *The Upper Turning Point of 1920: A Reappraisal*, in: *Explorations in Economic History*, Bd. 11, 1973/74, S. 271–298.
- Plachetka, Günther: *Die Getreide-Autarkiepolitik Bismarcks und seiner Nachfolger im Reichskanzleramt. Darstellung mit Auswirkungen insbesondere während des ersten Weltkrieges*, Diss. Bonn 1969.
- Pirlot, Otto: *Der politische Kampf um die Aufwertungsgesetzgebung nach dem Ersten Weltkrieg*, Diss. Köln 1959.
- Pienge, Johann: *Zur Diagnose der Reichsfinanzreform*, in: *Zeitschrift für die Gesamte Staatswissenschaft*, Bd. 65, 1909, S. 288–337.
- : *Von der Diskontpolitik zur Herrschaft über den Geldmarkt*, Berlin 1913.
- Pohle, Ludwig: *Geldentwertung, Valutafrage und Währungsreform*, Leipzig 1920.
- : *Das Problem der Valutaentwertung*, Dresden 1919.
- Popitz, Johannes: *Die deutschen Finanzen 1918–1928*, in: *Zehn Jahre deutsche Geschichte 1918–1928*, Berlin 1928, S. 179–202.
- Porthoff, Heinrich: *Gewerkschaften und Politik zwischen Revolution und Inflation*, Düsseldorf 1979.
- Prager, K. A.: *Goldmark, Rentenmark, Reichsmark*, Diss. Erlangen 1926.
- Preiser, Erich: *Nationalökonomie heute. Eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre*, München 1969.
- Preller, Ludwig: *Sozialpolitik in der Weimarer Republik*, Stuttgart 1949.
- Preyer, W. D.: *Roggenpapiere und Roggensteuern*, Jena 1923.
- Prion, Willi: *Deutsche Kreditpolitik 1919–1922*, in: *Schmollers Jahrbuch*, Jg. 47, 1924, S. 163–205.
- : *Die deutschen Kreditbanken im Kriege und nachher*, Stuttgart 1917.
- : *Inflation und Geldentwertung. Finanzielle Maßnahmen zum Abbau der Preise. Gutachten erstattet dem Reichsfinanzministerium*, Berlin 1919.
- : *Steuer- und Anleihepolitik in England während des Krieges*, Berlin 1918.
- Quante, Peter: *Lohnpolitik und Lohnentwicklung im Kriege*, in: *Zeitschrift des Preussischen Statistischen Landesamts*, Jg. 59, 1919, S. 323–384.

- Ramhorst, Friedrich: Die Entstehung der deutschen Rentenbank, Berlin 1924.
- Rathenau, Walther: Cames und Genue. Vier Reden zum Reparationsproblem, Berlin 1922.
- Referentenentwurf einer Denkschrift über die „Aufwertung“, verfaßt im Reichsfinanzministerium: Sonderbeilage zur deutschen Juristenzeitung, 1925, Heft 4, Berlin 1925.
- Die Reform der Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten, in: Wirtschaft und Statistik, Jg. 5, 1925, S. 159–163.
- Rehn, Johannes: Die Pläne zur Stabilisierung der deutschen Währung 1923. Eine Analyse des ökonomischen Wesens der Stabilisierungspläne der ausschlaggebenden Gruppen der Bourgeoisie und der Junker, Diss. Halle 1958.
- Die Reichsbank 1901–1925, Berlin o. J. (1925).
- Reichstag: Denkschrift über die Ablösung der Markanleihen des Reiches, Berlin 1928.
- Renauld, Josef von: Finanzielle Mobilmachung, in: Bank-Archiv, Jg. 4, 1904/05.
- Renell, Erich: Der Warenwechsel in Deutschland in der Geldentwertungszeit 1919–1923, Diss. Berlin 1926.
- Report of the International Financial Conference of Brussels 1920, hrsg. v. LoN, 1920.
- Respondek, Erwin: Die Reichsfinanzen auf Grund der Reform von 1919/20, Berlin 1921.
- Reulecke, Jürgen: Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Barmen von 1910 bis 1925, Neustadt an der Aisch 1925.
- Ricardo, David: Grundsätze der Volkswirtschaft und Besteuerung, Jena 1905.
- Richardson, J. H.: Some Aspects of Recent Wage Movements and Tendencies in Various Countries, in: International Labour Review, Vol. 17 (1928), S. 179–203.
- Riensenberg, Wilhelm: Die preußischen Sparkassen im Kriegs- und Revolutionsjahre 1918, in: Zeitschrift des Preussischen Statistischen Landesamts, Jg. 60, 1920, S. 139f.
- Riesser, Jakob: Finanzielle Kriegsbereitschaft und Kriegsführung, Jena (1909) 1913².
- Ringer, Fritz K.: The Decline of the German Mandarins. The German Academic Community 1890–1933, Cambridge/Mass. 1969.
- (Hrsg.): The German Inflation of 1923, New York 1969.
- Riss, Hans: Leitfaden durch das Aufwertungsrecht, Gladbach 1926.
- Rist, Charles: History of Monetary and Credit Theory from John Law to the Present Day, New York 1940.
- Robertson, D. H. (Rez.): „C. Bresciani-Turroni: The Economics of Inflation . . .“, in: *Economica*, Vol. 5, 1938, S. 233–235.
- Roesler, Konrad: Die Finanzpolitik des Deutschen Reiches im Ersten Weltkrieg, Berlin 1967.
- Ruedorffer, Robert Axel v.: Reichsbank und Darlehnskassen in der Kriegsfinanzierung 1914–1918, Diss. Köln 1968.
- Rupieper, Hermann J.: Industrie und Reparationen. Einige Aspekte des Reparationsproblems 1922–1924, in: H. Mommsen u. a. (Hrsg.): *Industrielles System* . . ., S. 582–592.
- : The Cuno Government and Reparations 1922–1923. Politics and Economics, Den Haag 1979.
- Die Sachverständigen-Gutachten von Dawes und McKenna nebst allen Anlagen, Berlin 1924.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Jahresgutachten, verschiedene Jge.
- Salemi, Michael K.: Adaptive Expectations, Rational Expectations, and Money Demand in Hyperinflation Germany, in: *Journal of Monetary Economics*, Vol. 5 (1979), S. 593–604.
- Sayers, R. S.: Central Banking After Bagehot, Oxford 1957.
- Schacht, Hjalmar: Die Reichsgesetzgebung über Münz- und Notenbankwesen, Berlin 1926.
- : Die Stabilisierung der Mark, Berlin 1928.
- Schaeffer, Luise: Die Zweimonatsbilanzen der Großbanken, in: *Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung*, Bd. 13, 1919, S. 102–123.

- Schär, A.: Aufwand- und Deckungsgrundsätze im schweizerischen Bundeshaushalt, insbesondere in der Kriegs- und Nachkriegszeit, Diss. Zürich 1930.
- Scherf, Harald: Art. „Inflation“, in: *HdWW*, Bd. 4, Stuttgart 1978, S. 159–184.
- Schieck, Hans: Der Kampf um die deutsche Wirtschaftspolitik nach dem Novemberumsturz 1918, Diss. Heidelberg 1958.
- Schiffer, Eugen: Deutschlands Finanzlage nach dem Kriege. Rede (des Reichsfinanzministers), gehalten in der Deutschen Nationalversammlung am 15. Februar 1919.
- Schlegelberger, Franz und Rudolf Hermening: Das Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken und anderen Ansprüchen vom 16. Juli 1925, Berlin 1925.
- Schlesinger, Karl: Die Veränderungen des Geldwertes im Kriege, Wien 1916.
- Schmidt, Fritz: Internationaler Zahlungsverkehr und Wechselkurse, Leipzig 1922.
- Schmitt, Wilhelm: Die Diskontpolitik der Reichsbank während der Inflation, Diss. Freiburg 1926.
- Schmölders, Günter: Psychologie des Geldes, Reinbek 1966.
- Schmoller, Gustav: Umriss und Untersuchungen zur Verfassungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte bes. des Preussischen Staates im 17. und 18. Jahrhundert, Hildesheim (1898) 1974.
- Schneider, Erich: Einführung in die Wirtschaftstheorie, Teil III: Geld, Kredit, Volkseinkommen und Beschäftigung, Tübingen 1965⁹.
- Schoenthal, Justus: Papiermark, Rentenmark, Reichsmark. Ein Beitrag zur jüngsten Entwicklungsgeschichte der deutschen Währung, Leipzig 1925.
- : Rentenbank und Rentenmark, Berlin 1924.
- Schrage, Ulrich: Einkommensverteilung und Inflation, Bamberg 1973.
- Schreiber, Georg: Die Not der deutschen Wissenschaft und der geistigen Arbeiter, Leipzig 1923.
- Schröter, Alfred: Krieg-Staat – Monopol 1914–1918. Die Zusammenhänge von imperialistischer Kriegswirtschaft, Militarisation der Volkswirtschaft und staatsmonopolistischem Kapitalismus in Deutschland während des ersten Weltkrieges, Berlin 1965.
- Schulker, Stephen A.: The End of French Predominance in Europe. The Financial Crisis of 1924 and the Adoption of the Dawes Plan, Chapel Hill 1976.
- : Finance and Foreign Policy in the Era of the German Inflation. British, French, and German Strategies for Economic Reconstruction after the First World War, in: O. Büsch und G. D. Feldman (Hrsg.): *Historische Prozesse* . . ., S. 343–361.
- : Frankreich und die Weimarer Republik, in: M. Stürmer (Hrsg.): *Die Weimarer Republik. Belagerte Civitas*, Königstein Ts. 1980.
- Schultze, Erich: Die volkswirtschaftlichen Gesichtspunkte unserer Aufwertung, Frankfurt o. J.
- × Schumpeter, Joseph A.: Konjunkturzyklen. Eine theoretische, historische und statistische Analyse des kapitalistischen Prozesses, 2 Bde., Göttingen 1961.
- Schwabe, Klaus: Deutsche Revolution und Wilson-Frieden. Die amerikanische und deutsche Friedensstrategie zwischen Ideologie und Machtpolitik 1918/19, Düsseldorf 1971.
- Sering, Max: Agrarkrisen und Agrarzölle, Berlin 1925.
- Simon, Manfred: La Valorisation des Obligations en Allemagne comme Conséquence de la Chute du Mark Papier, Thèse Paris 1927.
- Singer, Kurt: Die deutsche Auslandsverschuldung, in: *Wirtschaftsdienst* 1922 (27. Juli), S. 660f.
- : Art. „Inflation“, in: *HdStW*, Bd. 5, Jena 1923, S. 444–446.
- Skalweit, August: Die deutsche Kriegsernährungswirtschaft, Stuttgart 1927.
- Skalweit, August und Hans Krieger: Die Nahrungsmittelwirtschaft großer Städte im Kriege. Beiträge zur Kriegswirtschaft, Heft 7/8, Berlin 1917.

Soecknick, Margarete: Die Entwicklung der Reallohn in der Nachkriegszeit, dargestellt an typischen Thüringer Industrien, Jena 1927.

|| Sommer, Friedrich: Die Inflationssteuer, Diss. Frankfurt/M. 1924.

Sontag, Ernst: Hypothekengläubiger und Anleihebesitzer im Kampf um ihr Recht. Eine Kritik des Entwurfs eines Gesetzes über die Aufwertung von Hypotheken und anderen privatrechtlichen Ansprüchen sowie des Entwurfs eines Gesetzes über die Ablösung öffentlicher Anleihen, Berlin 1925.

Southern, David B.: The Revaluation Question, in: Journal of Modern History, Vol. 51 (1979).

Spiehoff, Arthur: Die wirtschaftlichen Wechselagen. Aufschwung, Krise, Stockung, 2 Bde., Tübingen 1955.

x Spree, Reinhard: Wachstumstrends und Konjunkturzyklen in der deutschen Wirtschaft von 1820 bis 1913, Göttingen 1978.

Die Staatsausgaben von Großbritannien, Frankreich, Belgien und Italien in der Vor- und Nachkriegszeit. Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Nr. 2, Berlin 1927.

Stadthagen, Hans und Götz Briefs: Die Preisprüfungsstellen. Beiträge zur Kriegswirtschaft, Heft 22/23, Berlin 1917.

Stenger, Hermann: Die Aufwertung von Hypotheken und anderen Ansprüchen und die Ablösung öffentlicher Anleihen, 3 Bde., München 1925/26.

Stern, E.: Der Höchstpreis. Eine systematische Untersuchung auf Grund der Erfahrungen der deutschen Kriegswirtschaft, München 1923.

Stern, Leo (Hrsg.): Die Auswirkungen der großen sozialistischen Oktoberrevolution auf Deutschland, Bd. 4, Berlin 1959.

Sternberg, Fritz: Der Niedergang des deutschen Kapitalismus, Berlin 1932.

/Stobbe, Alfred: Volkswirtschaftslehre I. Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, Berlin 1976.

/Stolper, Gustav, Karl Häuser und Knut Borchardt: Deutsche Wirtschaft seit 1870, Tübingen 1964.

Ströll, Moritz: Über das deutsche Geldwesen im Kriegsfalle, in: Schmollers Jahrbuch, Jg. 23, 1899.

Strutz, G.: Die Reichssteuerpolitik der Nachkriegszeit, in: Zeitschrift für die Gesamte Staatswissenschaft, Bd. 78, 1924, S. 631 ff.

Stucken, Rudolf: Deutsche Geld- und Kreditpolitik 1914–1963, Tübingen 1963.

/Svennilson, Ingvar: Growth and Stagnation in the European Economy, Genf 1954.

Tardieu, André: La Paix, Paris 1921.

Die Tarifverträge im Deutschen Reich, Berlin 1928.

Temin, Peter: Did Monetary Forces Cause the Great Depression? New York 1976.

Temperley, H. W. V. (Hrsg.): A History of the Peace Conference of Paris, 6 Bde., London 1920–1924.

Terhalle, Fritz: Geschichte der deutschen öffentlichen Finanzwirtschaft vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zum Schlusse des zweiten Weltkrieges, in: Handbuch der Finanzwissenschaft, 2. Aufl., Bd. 1, Tübingen 1952, S. 273–326.

–: Zum Inflationsproblem der Übergangswirtschaft, in: Bank-Archiv, Jg. 18, 1918/19, S. 91–95.

Die Teuerung in Hamburg. Untersuchungen über die Lebenshaltung der hamburgischen Bevölkerung nach dem Kriege. Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat, Nr. 12, Hamburg 1921.

Die Teuerungstatistik im Reich, in: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jg. 29, 1920, Heft 3, S. 65–84.

Teuerungstatistik und Reichsindexziffer, in: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jg. 32, 1923, Heft 1, S. 33–41.

Thelwall, J. W. F. und C. J. Kavanagh: Report on the Economic and Financial Conditions in Germany to March 1922, London 1922.

Thieme, H. Jörg: Inflation in den westlichen Marktwirtschaften und östlichen Planwirtschaften, in: List Forum, Bd. 9, 1977/78, S. 290–309.

Thieß, Karl: Höchstpreispolitik. Beiträge zur Kriegswirtschaft, Heft 1, Berlin 1916.

Trachtenberg, Marc: Reparation at the Paris Peace Conference, in: Journal of Modern History, Vol. 51 (1979), S. 24–55.

Trade of the United States with the World 1918–1919, hrsg. v. Department of Commerce. Bureau of Foreign and Domestic Commerce, Washington D. C. 1920.

Ulrich, Hans: Der Währungszerfall, die Aufwertung und der Wiederaufbau bei den privaten deutschen Lebensversicherungsgesellschaften, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 125 II, 1926.

Veit, Otto: Grundriß der Währungspolitik, Frankfurt 1969.

Verhandlungen des 5. Allgemeinen Deutschen Bankertages, Berlin 1920.

Verhandlungen der Sozialisierungskommission über die Reparationsfragen, 3 Bde., Berlin 1921 f.

Verwaltungsbericht der Reichsbank, Berlin 1916 ff.

Viner, Jacob: Studies in the Theory of International Trade, New York 1937.

Vogel, Joachim: Das Devisentermingeschäft, Berlin 1924.

„Währung und Wirtschaft in Deutschland 1876–1975, hrsg. v. d. Deutschen Bundesbank, Frankfurt/M. 1976.

Wagemann, Ernst: Die Nahrungswirtschaft des Auslandes. Beiträge zur Kriegswirtschaft, Heft 9, Berlin 1927.

Wagemann, Gustav: Aufwertung und Geldentwertungsausgleich nach der dritten Steuernotverordnung vom 14. Februar 1924, Berlin 1924.

/Wagenführ, Rolf: Die Industriegewirtschaft. Entwicklungstendenzen der deutschen und internationalen Industrieproduktion 1860 bis 1932. Vierteljahrshefte zur Konjunkturforschung, Sonderheft 31, Berlin 1933.

Wagner, Adolph: Die Ordnung des österreichischen Staatshaushalt, Wien 1863.

Wagner, Kurt: Stationen deutscher Bankgeschichte. 75 Jahre Bankenverband, Köln 1976.

Wallich, Paul: Der Bedarf an fremden Devisen per spätere Termine, in: Bank-Archiv, Jg. 22, 1922/23, S. 1 f.

Weber, Alfred: Die Not der geistigen Arbeiter, in: SVS, Bd. 163, München 1923, S. 165–184.

Weber, Wilhelm: Chronik der deutschen Agrarpolitik 1914–1932, in: Fritz Beckmann u. a. (Hrsg.): Deutsche Agrarpolitik im Rahmen der inneren und äußeren Wirtschaftspolitik, Teil II, Berlin 1932.

Wehinger, A.: Die praktischen Regelungsversuche der Aufwertungsfrage, insbes. in der Zeit der Marktstabilisierung, Diss. Heidelberg 1927.

Weill, Carl: Betrachtungen zum Devaluationsproblem, in: Bank-Archiv, Jg. 19, 1919/20, S. 183–185.

Weill-Raynal, Etienne: Les Réparations Allemandes et la France, 3 Bde., Paris 1947.

Der Weltkrieg 1914–1918. Kriegsrüstung und Kriegswirtschaft, hrsg. v. Reichsarchiv, Bd. 1: Die militärische, wirtschaftliche und finanzielle Rüstung Deutschlands von der Reichsgründung bis zum Ausbruch des Weltkrieges, Berlin 1930.

Der Wert der Gehälter und Löhne in Hamburg. Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat, hrsg. v. Sköllin, Nr. 13, Hamburg 1922.

Whale, P. Barret: Joint Stock Banking in Germany. A Study of German Creditbanks Before and After the War, London 1930.

Wheeler-Bennett, John W. und Hugh Latimer: Information on the Reparation Settlement. Being

the Background and History of the Young Plan and the Hague Agreements 1929–1930, London 1930.

Wicker, Elms R.: Federal Reserve Monetary Policy 1917–1933, New York 1966.

Wiedenfeld, Kurt: Die Organisation der Kriegrohstoffbewirtschaftung im Weltkrieg, Hamburg 1936.

Wiedfeldt, Otto: Die Bewirtschaftung von Korn, Mehl und Brot im Deutschen Reich, ihre Entstehung und ihre Grundzüge. Beiträge zur Kriegswirtschaft, Heft 50/53, Berlin 1919.

Will, Rudolf: Die schwebenden Schulden der europäischen Großstaaten, Tübingen 1921.

Williams, John M.: German Foreign Trade and the Reparation Payments, in: Quarterly Journal of Economics, Vol. 36, 1922, S. 488 ff.

Williamson, John G.: Karl Helfferich 1872–1924. Economist, Financier, Politician, Princeton 1971.

Winkler, Heinrich August: Mittelstand, Demokratie und Nationalsozialismus. Die politische Entwicklung von Handwerk und Kleinhandel in der Weimarer Republik, Köln 1972.

Winkler, Wilhelm: Art. „Volkvermögen“, in: HdStW, Bd. 8, Jena 1928, S. 770–786.

Winnewisser, Georg: Die Aufwertung der Industrieobligationen. Eine wirtschaftliche Untersuchung, Karlsruhe 1927.

Die Wirkungen der Geldentwertung auf die Gehälter der Beamten und Staatsangestellten in den Jahren 1919 bis 1923, in: Hamburger Statistische Monatsberichte, 1924, S. 77–80.

Die Wirtschaft des Auslandes 1900–1927. Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reiches, Nr. 5, Berlin 1928.

Wisell, Rudolf: Die Lebenshaltung der deutschen Arbeiterschaft seit dem Kriege, in: Deutschland. Jahrbuch für das deutsche Volk, hrsg. v. W. Külz, Bd. 1, Leipzig 1927, S. 164–172.

Witt, Peter-Christian: Die Finanzpolitik des Deutschen Reiches von 1903 bis 1913, Lübeck 1970.

—: Finanzpolitik und sozialer Wandel in Krieg und Inflation 1918–1924, in: H. Mommsen u. a. (Hrsg.): Industrielles System . . . , S. 395–425.

—: Die Finanz- und Wirtschaftspolitik des Deutschen Reiches 1918–1924. Wohlfahrtsstaat und Demokratie am Anfang der Weimarer Republik. Erscheint demnächst.

Wolf, F.: Rentenbank und Marktstabilisierung, Diss. Erlangen 1925.

Wolf, Hans: Inflationswirtschaft und Kreditmarkt. Dargestellt an der Entwicklung der deutschen Kreditkrise der Jahre 1922–1923, Diss. Frankfurt 1925.

Wolf, Julius: Die Steuerreserven in England und Deutschland, Stuttgart 1914.

Wolfsohn, John: Die Aufwertung der Hypotheken und Wertpapiere nach der dritten Steuernotverordnung. Eine rechtliche und volkswirtschaftliche Darstellung, Berlin 1924.

Woll, Artur: Allgemeine Volkswirtschaftslehre, München 1976⁵.

Woytinsky, Wladimir: Die Welt in Zahlen. 3. Buch: Die Landwirtschaft, 4. Buch: Das Gewerbe, Berlin 1926.

Wu, Chi-Yuen: An Outline of International Price Theories, London 1939.

Wuest, Erich: Der Vertrag von Versailles im Licht und Schatten der Kritik. Die Kontroverse um seine wirtschaftlichen Auswirkungen, Zürich 1962.

Wulf, Peter: Hugo Stinnes: Wirtschaft und Politik 1918–1924, Stuttgart 1979.

Wulfsohn, L. und G. Wernle: L'Evasion des Capitaux Allemands, Paris 1923.

Wunderlich, H.: Art. „Aufwertung“, in: HdStW, Ergänzungsband, Jena 1929, S. 24–34.

Wygodzinski, Willi: Art. „Agrarpolitik“, in: HdStW, Bd. 1, Jena 1923, S. 76–81.

Zehn Jahre deutsche Geschichte 1918–1928, Berlin 1928.

Ziercke, Manfred: Die redistributiven Wirkungen von Inflationen, Göttingen 1970.

Zilch, Reinhold: Reichsbank und finanzielle Kriegsvorbereitung des deutschen Imperialismus 1907–1914, Diss. Berlin-Ost 1976.

Zimmermann, Ludwig: Frankreichs Ruhrpolitik von Versailles bis zum Dawes-Plan, Göttingen 1971.

Zimmermann, Waldemar: Die Veränderung der Einkommens- und Lebensverhältnisse der deutschen Arbeiter durch den Krieg, in: Rudolf Meerwarth u. a.: Die Einwirkung des Krieges auf Bevölkerungsbewegung, Einkommen und Lebenshaltung in Deutschland, Stuttgart 1932, S. 281–474.

Zunkel, Friedrich: Industrie und Staatssozialismus. Der Kampf um die Wirtschaftsordnung in Deutschland 1914–1918, Düsseldorf 1974.

Zusammensetzung und Löhne der Arbeiterschaft sowie die Arbeitszeit während des Krieges, in: Reichsarbeitsblatt, Jg. 17, 1919, S. 618–623.

Zwiedineck-Südenhorst, Otto von: Art. „Lohnstatistik“, in: HdStW, Bd. 6, Jena 1925, S. 375–396.

4. Periodika

Der Arbeitsmarkt, Jg. 2, 1898.

Auszüge aus Presseartikeln, hrsg. v. d. Deutschen Bundesbank, Jg. 1978.

Die Bank. Wochenheft für Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen, Jg. 12 ff., 1919 ff.

Bank-Archiv, Jg. 1 ff, 1901/02 ff.

Finanz-Archiv, Jg. 31 ff., 1914 ff.

Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, Jg. 31, Nr. 4, April 1979.

Reichsarbeitsblatt, Jg. 11 ff., 1913/14 ff.

Die Sparkasse, Jg. 1919 ff.

Die Wirtschaftskurve, Jg. 1 ff., 1922 ff.

Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen, Jg. 1913 ff.